

Pulsnitzer ANZEIGER

Erzählcafé im Stadtmuseum: Blaudruck-Tradition und ein Nachmittag voller Geschichten



Mit hoher Beteiligung: Zum ersten Erzählcafé im Stadtmuseum fand ein angeregter Austausch zum Thema Blaudruck statt. (Fotos: M. Eckardt/A. Hasselbach)

Am Valentinstag, dem 14. Februar, verwandelte sich das Stadtmuseum Pulsnitz in einen lebendigen Treffpunkt für Geschichtsinteressierte und Liebhaber des traditionellen Blaudrucks. Das Erzählcafé lockte so viele Besucher an, dass zusätzliche Stühle geholt werden mussten, um allen Gästen Platz zu bieten. Nach einer Vorstellung des Projekts „Blauer Salon“ startete die große Erzählrunde bei Kaffee und Kuchen. Zahlreiche lustige und berührende Anekdoten

machten die Runde, darunter die kuriose Geschichte, wie Blaudruck zur Miete einer Ferienunterkunft an der Ostsee verhandelt oder wo der erste Blaudruck-Mundschutz hergestellt wurde. Die mitgebrachten Erinnerungsstücke und Exponate beeindruckten die Anwesenden: Von historischen Blaudruckkleidern und Fotografien bis hin zu ganzen Ordnern voller Dokumente zur Geschichte dieses einzigartigen Kunsthandwerks – die Begeisterung für den Blaudruck war spürbar.



Obwohl der Blick an diesem Nachmittag vor allem in die Vergangenheit gerichtet war, waren sich alle einig: Der Blaudruck hat auch in der Zukunft einen festen Platz in Pulsnitz. Um dieses traditionsreiche Handwerk lebendig zu halten, soll in Zukunft der Blaue Salon auf dem Gelände der Blaudruckwerkstatt entstehen. Das charmante Kleingebäude wird einen Ort des kreativen Austauschs bieten – hier können Besucher das Handwerk selbst erleben, sich untereinander vernetzen oder



sich im Selbststudium, handwerklichen Arbeiten und Ausstellungen vertiefen. Das Team „Blau.Pause“, das hinter dem Projekt „Blauer Salon“ steht, lädt alle Interessierten ein, sich auf der Website blauersalon-pulsnitz.de über die aktuellen Aktivitäten zu informieren. 2025 wird nicht nur das 800-jährige Stadtjubiläum gefeiert, sondern auch der Blaudruck wird mit der ein oder anderen Überraschung aufwarten.

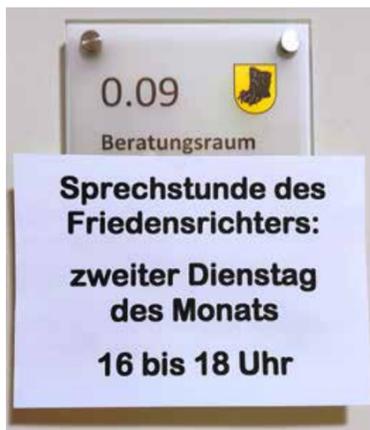
Claudia Matthes, Team Blau.Pause

Verkehrsberuhigter Bereich

Im Bereich Markt, Kirchplatz, Ziegenbalgplatz sowie der Kurzen Gasse wurde im August 2017 ein verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet und entsprechend mit Verkehrszeichen 325.1 „Verkehrsberuhigter Bereich“ an allen Eingängen ausgeschildert. Da es dort – nicht erst seit gestern – vermehrt zu Verkehrsverstößen kommt, möchte das Ordnungsamt auf einige diesbezüglich Verhaltenspflichten aufmerksam machen: der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten und das Parken ist nur auf gekennzeichneten Flächen (Bodenmarkierung und oder Verkehrszeichen) erlaubt. Das heißt, auf dem Marktinnenspiegel ist nur der nördliche Bereich (Blick auf die Pulsnitz-Information) zum Parken freigegeben. Auch auf der Kurzen Gasse darf nur auf den markierten Flächen geparkt werden. Fußgängern ist es gestattet, die Straße in ihrer ganzen Breite zu benutzen. Die Einhaltung dieser Verhaltensregeln setzt die besondere Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer untereinander voraus, auch der Fußverkehr darf den Fahrzeugverkehr nicht unnötig behindern. Zur Durchsetzung der Verhaltensregeln wird das Ordnungsamt in den nächsten Wochen verstärkt Kontrollen durchführen.

Heiko Hirsch, Ordnungsamt

Besser beim Schlichter als beim... – Pulsnitz sucht Friedensrichter



Mehrzahl der Fälle um Nachbarschaftsauseinandersetzungen. Dazu gehören z.B. unklare Grenzbebauungen, Fragen des Baum- oder Heckenbeschnitts, Ruhestörungen durch Tierhaltung oder ähnliches. Dazu kommen Mietrechtsfragen als eigenständige Fallgruppe. Über die Jahre erhielten die Friedensrichter Anfragen aus allen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft, wobei der Beratungsbedarf im städtischen Raum geringer war. In der Amtsperiode bis 2020 kamen laut eines Berichts der „Sächsischen Zeitung“ die meisten Klienten aus Steina (vgl. Ausgabe Kamenz, 15.1.2020, S. 15). Die Intention, das Ehrenamt des Friedensrichters zu übernehmen, war eine Folge der intensiven Bemühungen der Stadt Pulsnitz: Für die Nachfolge von Amtsinhaber Wolfgang Hofmann, der das Amt seit 2015 innehatte (vgl. PA 1/2015, S. 2), gab es nach der ersten Ausschreibung keine Bewerber. Da es sich beim Friedensrichter nicht um eine freiwillige Aufgabe der Kommune sondern um eine Pflichtaufgabe handelt, erfolgte eine Neuausschreibung, auf die sich Steffen Hempel und Marlies Schäfer bewarben. In der Stadtratssitzung vom 15. Juli 2020 (vgl. PA 8/2020, S. 4) wurden sie schließlich zum Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz bzw. zu dessen Stellvertreter gewählt und später beim Amtsgericht Kamenz vereidigt. Zur Aufgabenerfüllung – gerade wenn man neu in das Amt kommt – sind die von

der Landesvereinigung Sachsen im Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. angebotenen Lehrgänge sehr wichtig. „Besonders der Grundlehrgang ist unbedingt erforderlich, auch wegen der bereitgestellten Materialien“ so Steffen Hempel. „Ansonsten kommt es zu 90 Prozent auf Lebenserfahrung an. Dabei kam mir meine langjährige Tätigkeit als Leiter der Dresdner Flughafenfeuerwehr mit viel Personalverantwortung zugute“. Diese Einschätzung teilt auch Stellvertreterin Marlies Schäfer, ihr beruflicher Hintergrund ist die Filialorganisation in der Lebensmittelbranche. „Ganz allgemein geht es um Streitschlichtung. Mit dem ausgehandelten Kompromiss im Sinne eines Vergleichs sollten beide Seiten leben können.“ so die Friedensrichter. Letzteren wird seitens der Stadt eine Aufwandsentschädigung in Form der Ehrenamtszuschale gewährt. Die für einen Schlichterspruch anfallenden Kosten liegen im Ermessen der Beteiligten. Bis zur Neuwahl der Friedensrichter findet deren regelmäßige Sprechstunde jeweils am zweiten Dienstag des Monats von 16 bis 18 Uhr im Beratungsraum des Rathauses (Am Markt 1, Erdgeschoss) statt. Wer Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich schriftlich bis zum 30. April bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Ordnungsamt, Am Markt 1 in 01896 Pulsnitz zu bewerben. (Foto: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt

+++ AUFRUF + PULSNITZ PUTZT SICH RAUS +++



Zum 800-jährigen Stadtjubiläum ruft Pulsnitz zur großen Müllsammelaktion auf. Im Rahmen der Müllaktionstage des Landkreises Bautzen kann vom 17.3. bis 14.4. im gesamten Stadtgebiet Müll gesammelt werden.

Melden Sie sich jetzt auf der untenstehenden Webseite an. Machen Sie mit und helfen Sie, unsere Stadt noch schöner zu machen!

Gemeinsam machen wir Pulsnitz fit für die 800-Jahr-Feier!

Wenn Sie vermüllte oder verdreckte Plätze in unserer Stadt entdecken, können Sie diese ebenfalls über die Webseite melden.

Zentraler Sammelcontainer
Während des Aktionszeitraums steht ein zentraler Sammelcontainer an der Grundschule Pulsnitz bereit.

Höhepunkt der Aktion
Am Sonnabend, dem 5. April 2025, findet eine zentrale Müllsammel- und Pflanzaktion mit anschließendem Mittagsimbiss auf dem Marktplatz statt.



(Foto: T. Schönherr)

www.fruehjahrsputzpulsnitz.de

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Vorstellung der neuen Revierförsterin

5 Aufruf zur Fête de la Musique

5 Schlosspark-Crosslauf & Kreisross Bautzen

6 Jahresrückblick der FFW Oberlichtenau

8 Vortragsreihe zur Stadtgeschichte



Bürgermeisterkolumne



Foto: privat

Liebe Bürgerinnen und Bürger, so langsam gehen die Planungen für unsere Festwoche vom 19. bis 25. Mai in die Endrunde. Wir waren positiv überrascht und erfreut über die Kreativität, die sich zwischen den Jahren noch Bahn brach. Die Ruhe, die in dieser Zeit des Jahres einkehrt, gab Raum für viele schöne Ideen und Initiativen. Das betraf insbesondere den Festumzug, aber auch das Programm unter der Woche. Mitte März treffen sich alle Angemeldeten für den Festumzug, da geht es um weitere Details des Ablaufes. Zur kurzen Schnappatmung kam es bei dem ein oder anderen, als es so schien, dass es noch ein Auswahlverfahren gäbe. Das konnte sicherlich zwischenzeitlich klargestellt werden: Tatsächlich haben wir auch aus der Ferne Anfragen zum Mitmachen erhalten. Hier müssen wir erst einmal überlegen, ob die Größe des Umzuges es möglich macht, auch Gäste einzuplanen, die ohne näheren Bezug zu Pulsnitz mitmachen wollen. Wir werden sehen, lassen wir uns überraschen.

Umzusetzende Projekte in der Verwaltung konnten ohne Unterbrechung sofort zum Jahresanfang begonnen werden. Ein Doppelhaushalt hat den großen Vorteil, dass im zweiten Jahr keine sogenannte „vorläufige Haushaltsführung“ existiert, die dazu führt, dass nur das allermeiste und zwingende gemacht werden darf. 2025, dem zweiten Jahr unseres Doppelhaushaltes 2024/2025, ist dies so. Im Bericht unserer Kämmerin für 2024, den sie in der letzten Stadtratssitzung vortrug, wurde offensichtlich, wie viele Dinge nach hinten geschoben werden mussten, wurde der Haushalt doch erst spät verabschiedet. Aktuell ist dies auch zu beobachten im Freistaat Sachsen, der aktuell in der vorläufigen Haushaltsführung ist, arbeitet er doch derzeit am Doppelhaushalt 2025/2026. So manche Förderung für uns Kommunen hängt deshalb jetzt in der Luft, was natürlich schlecht ist. Wir können nur hoffen, dass sie tatsächlich kommt, die Löcher, die Sachsen im Haushalt stopfen muss, sind beachtlich groß. Drücken wir uns die Daumen.

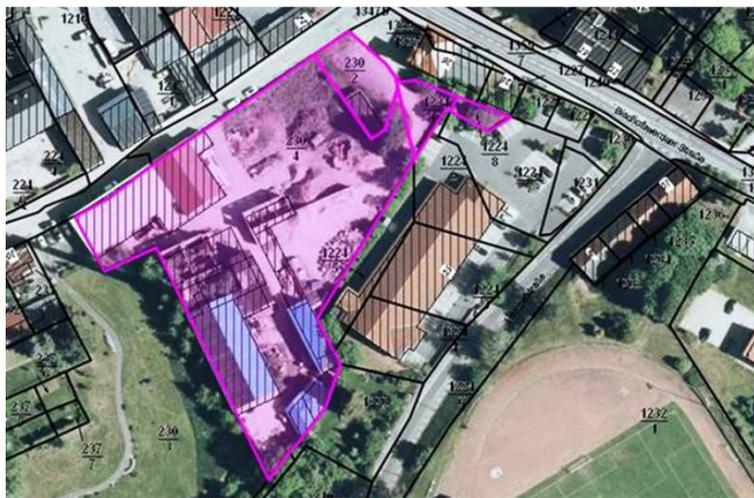
Nun kann man sich natürlich fragen: Warum ist das überhaupt so, macht den Haushalt doch einfach früher. Es sind meist zwei Gründe, die dazu führen, dass nicht schon am Ende des vorangegangenen Jahres der Beschluss für das Folgejahr gefasst ist: Zum einen, weil die Handelnden nicht bekannt sind bzw. gerade wechseln. Sehr schön sichtbar bei der Landtagswahl 2024 in Sachsen. Zum 1. September 2024 wurde eine neue Regierung gewählt. Angesichts dessen wurden zwar in den Verwaltungen bereits Planungen erstellt, aber wer politisch die Mehrheit hat und damit die Haushaltsentscheidung wesentlich beeinflussen wird, war schlicht noch nicht klar. Und nach dem 1. September mussten sich die Mehrheiten erst einmal finden – und tun es noch. Vergleichbares geschieht bei Kommunal- oder Bürgermeisterwahlen. Wer will da einen Vorwurf machen, dass es zum Jahresende keinen Haushalt gibt. Zum anderen sind oftmals wesentliche Daten noch gar nicht bekannt, die jedoch für die Haushaltserstellung wesentlich sind. Dabei geht es insbesondere um die Einnahmeseite. Die sogenannten „Orientierungsdaten“ für die Kämmerer, die einen wesentlichen Teil der Einnahmeseite gestalten, lagen früher schon recht früh im Jahr vor. Das hat sich in den letzten Jahren grundlegend geändert. Sie kommen erst spät im Jahr heraus und werden dann teilweise noch deutlich korrigiert – so wie Ende 2024 nach der Steuerschätzung im Oktober. Statt den Haushalt erst aufzustellen und dann grundlegend zu überarbeiten, um anschließend entscheiden zu können, ist es sinnvoll, erst einmal die Daten abzuwarten und dann alles „in einem Aufwasch“ zu machen.

In Pulsnitz laufen für den kommenden Doppelhaushalt die Planungen langsam los, wir haben uns vorgenommen, möglichst früh zu sein. Hoffen wir, dass alle anderen mitspielen und uns die nötigen Daten liefern. Der neue Stadtrat jedenfalls organisiert sich gerade über die Herangehensweise, für die Verwaltung gilt: Nach dem Plan ist vor dem Plan.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Bericht zur Stadtratssitzung am 13. Februar



Auf der Tagesordnung des Februar-Stadtrates standen zunächst drei Bebauungspläne bzw. deren Änderung. Bauamtsleiter Kay Kühne stellte den vom Planungsbüro vorgelegten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für den „Neubau Netto-Markt, Grüne Straße Pulsnitz“ vor (vgl. Überblickskarte). Die Planung sieht die Errichtung eines Ersatzneubaus mit einer Verkaufsfläche inkl. Windfang von insgesamt max. 1.200 Quadratmetern vor. Zum Vergleich: Der bisherige Netto-Markt hat eine Verkaufsfläche von 780 Quadratmetern. Hinzu kommen insbesondere noch Lager-, Personal- und Technikräume. Insgesamt sind mindestens 66 Kundenstellplätze plus Mitarbeiterstellplätze geplant. Die Kundeneinfahrt im vorderen Bereich soll von beiden Seiten angefahren werden können. Dazu ist geplant, die Einbahnstraße auf der Grünen Straße zu versetzen. Die Gebäude auf der Fläche sind vollständig zum Abriss vorgesehen. Der Vorhaben- und Erschließungsplan ist weitgehend auf die Bedürfnisse des Vorhabenträgers abgestimmt, der sämtliche Planungs-, Erschließungs- und gegebenenfalls sonstige anfallenden Kosten übernimmt. Der Bebauungsplan wird nun öffentlich ausgelegt und Stellungnahmen betroffener Behörden eingeholt. Der finale Beschluss ist für eine der kommenden Stadtratssitzungen vorgesehen.

Des Weiteren wurde beschlossen, das Aufstellen und gleichzeitig die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf für die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7/II „Weststraße“ Pulsnitz. Mit der Änderung wird eine widersprüchliche Angabe zur zulässigen Traufhöhe im Teil der Planzeichnung – auf 6,50m – berichtigt. Zum anderen wurde zur 1. Änderung des

Bebauungsplanes „Friedersdorf, Königsbrücker Straße“ über die Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und das öffentliche Auslegen des Entwurfs beschlossen. Anlass der Änderung ist insbesondere das Aufheben von Teilgebieten, die im Bebauungsplan zwar als Bauland ausgewiesen sind, allerdings nicht mehr erschlossen werden können und damit de facto keine Möglichkeit der Bebauung mehr besteht. Dies ist ein Nachteil für die Stadt, da diese Flächen weiter als Bauland statistisch angerechnet werden und dadurch anderen Entwicklungen entgegenstehen.

Kämmerin Marie Domann stellte in der Stadtratssitzung zudem den Haushaltsreport zum 31. Dezember 2024 vor. Zusammengefasst fällt das Gesamtergebnis derzeit aufgrund von Mehrerträgen und Minderaufwendungen positiver aus als in der Planung angenommen. Zu nennen sind Mehrerträge in der Gewerbesteuer und Minderaufwendungen aufgrund unbesetzter Personalstellen. Gleichzeitig werden zahlreiche Maßnahmen, die aufgrund des späten Inkrafttretens des Haushalts im August 2024 nicht (vollständig) umgesetzt werden konnten, im Jahr 2025 fortgeführt und die Mittel dafür übertragen.

Unter den Tagesordnungspunkten „Bürgeranfragen“ und „Anfragen der Stadträte“ waren dann insbesondere die Entwicklung des Eigenheimgebietes „ehemaliger Sportplatz Oberlichtenau“ sowie Vandalismus und Graffiti im Stadtgebiet Diskussionsthema. Der lösungsorientierte Austausch dazu wird in den kommenden Stadtratssitzungen mit separaten Tagesordnungspunkten weitergehen.

Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt

Organisationstreffen Festumzug

Am 12. März trifft sich die Planungsgruppe „Festumzug“ um 17 Uhr im Ratssaal (R 0.05). Dazu wurden alle gemeldeten Teilnehmer angeschrieben. Anmeldungen für den Festumzug sind noch bis 24.3. möglich. Nachfragen zum Treffen bzw. zum Festumzug können an folgende Mailadresse gerichtet werden: festwoche2025@pulsnitz.de.

PA

Neue Rufnummer der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek (Goethestr. 20a) wird voraussichtlich ab März eine neue Telefonnummer erhalten und künftig unter 03 59 55/75 89 65 zu erreichen sein.

Öffnungszeiten:

Di & Do 10-12.30 & 13.30-18 Uhr

Mi & Fr 10-16 Uhr

Mo, Sa, So, Feiertage: geschlossen

Dr. Michael Eckardt

Neue Revierförsterin Christiane Schubert

Mein Name ist Christiane Schubert, ich stamme aus Grimma, bin 39 Jahre jung, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Seit 1. Januar 2025 leite ich als Försterin das Privat- und Körperschaftswaldrevier Pulsnitz. Ich trete damit die Nachfolge meiner Vorgängerin Reina Burk an, die 40 Jahre auf dem Revier und im Dienste des Waldes als Revierförsterin tätig war. Nach meinem Studium der Forstwirtschaft in Eberswalde leitete ich zunächst zwei Jahre lang eine Forstbetriebsgemeinschaft in Nordsachsen. Besondere Herausforderungen sehe ich im Waldumbau risikogefährdeter Bestände sowie bei der Aufforstung der vielen vom Borkenkäfer geschädigten Waldgebiete. Ebenso wird die Bewirtschaftung des Klein- und Kleinstprivatwaldes eine spannende Aufgabe sein. Ich wünsche mir, dass sich in diesem Arbeitsfeld viele kleine Beiträge und Anstrengungen summieren und so zu größeren Einheiten – zu einem positiven und dienlichen Miteinander – heranwachsen können.

Als zuständige Revierförsterin freue ich mich auf einen regen Kontakt zu den Waldbesitzern und darauf, als Ansprechpartnerin zu allen Fragen, Anregungen oder Wünschen fachlich kompetent zu



beraten, gerne auch in Form einer fallweisen oder individuellen Betreuung der betreffenden Privat- und Körperschaftswaldflächen.

Kontakt: Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt, Revierdienststelle Pulsnitz, Bahnhofstr. 17a, 01920 Haselbachtal; Sprechzeiten: Do 15 bis 18 Uhr, Tel. 0 35 78/37 40 88, Mobil: 01 73/3 71 61 87, E-Mail: Christiane.Schubert@smekul.sachsen.de (Foto: E. Schmidt)

Christiane Schubert, Staatsbetrieb Sachsenforst

Bericht zur Ortschaftsratssitzung am 12. Februar

Zur ersten Ortschaftsratssitzung im Jahr 2025 begrüßte die Ortsvorsteherin den Ortschaftsrat und das Publikum. Sie gab bekannt, dass fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Da es zur Tagesordnung keine Änderungswünsche gab, konnte die Sitzung entsprechend der Einladung fortgeführt werden. Die Ortsvorsteherin informierte über die Möglichkeit der Finanzierung der Wandervegetafel am Keulenberg, über die geplanten Baumaßnahmen an den Sanitäranlagen der Kita und über das Treffen mit den Pulsnitz-Anrainern. Dann übergab sie das Wort an Herrn Michel, der über den Sachstand zum Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ berichtete. Im Tagesordnungspunkt 5 sprachen

sich die Ratsmitglieder für die Beibehaltung der jetzt geltenden Tonnagebegrenzung für die Brücke „Talweg Nord“ aus. Danach hatten die Bürger Gelegenheit, ihre Anfragen zu stellen. Diese bezogen sich auf die in der Sitzung behandelte Brücke bzw. den Talweg sowie auf den Sachstand zum „Alten Sportplatz“. Zudem wurde eine Mängelanzeige zum eingeebneten bzw. aufgeschütteten Teil des Alten Sportplatzes vorgebracht, in der auch „Fundstücke“ aus der dort aufgeführten Erde vorgelegt wurden. Die Bürger baten, das Terrain zu beräumen oder wenigstens abzusperren. Anfragen der Ortschaftsräte gab es nicht und so konnte die Sitzung geschlossen werden.

Anja Moschke, Ortsvorsteherin

Fördermittel für die Sanierung der Kita Oberlichtenau

Nach dem Eingang des Fördermittelvorbescheids zur Sanierung des Sanitärbereichs der Kita Oberlichtenau (vgl. PA 1/2025, S. 5) ist zwischenzeitlich auch der eigentliche Fördermittelbescheid eingetroffen. Die Fördersumme beträgt ca. 160.000 Euro, zusätzlich sind 200.000 Euro Eigenmittel im Haushalt reserviert. Derzeit werden die Leistungsverzeichnisse vom beauftragten Planungsbüro erstellt, die Komplettsanierung umfasst die Wasch- und Wickeltische, die Toiletten, Fußböden inkl. Fußbodenheizung, Fliesenbereiche, Sanitärgegenstände sowie alle dazugehörige Leitungen. Das für die Umsetzung der Maßnahme vorhandene Bauzeitfenster reicht von Mitte Juni bis Mitte Oktober, so dass mit einem Baustart im Juni zu rechnen ist. Ein Großteil der Baumaßnahmen wird in den Schulferien erfolgen, wenn die Kapazität der Kita ohnehin nicht voll



ausgeschöpft wird. Die komplette Räumung des Kita-Bereichs ist dennoch erforderlich, der Krippenbereich ist nicht betroffen. Zur Sicherstellung der Betreuung während der Bauzeit werden von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Kita-Leitung gerade verschiedene Szenarien durchgespielt, im Sommer wird dann die praktikabelste Variante zur Anwendung kommen. (Foto: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt

Einladung zur Einwohnerversammlung in Oberlichtenau

Der Ortschaftsrat Oberlichtenau lädt am Mittwoch, dem 19. März 2025, um 19 Uhr zu einer Einwohnerversammlung ein. Sie findet im Sport- und Freizeitzentrum an der Keulenbergstraße statt. Zentrales Thema der Versamm-

lung sollen die demografische Entwicklung und die Wohnraumsituation in Oberlichtenau sein. Die Tagesordnung wird mit der offiziellen Einladung bekanntgegeben.

Anja Moschke, Ortsvorsteherin

Preisgeld für Jugendplatz Pulsnitz

Am 1. Februar erfolgte die Übergabe eines symbolischen Schecks im Wert von 400 Euro an die Jugendgruppe Pulsnitz im Rahmen des Jugend-Engagement-Preises des Landkreises Bautzen. Der Jugendplatz Pulsnitz gegenüber des Fitnessparcours' im Be-

reich Grüne Straße/Hempelstraße kombiniert ein altes Bushäuschen mit einer Graffitiwand und Sitzgelegenheiten zu einer Freizeitoase, die als innovativer Treffpunkt ausgezeichnet wurde. (Foto: C. Semper)

Dr. Michael Eckardt



Standesamtsmeldungen

Es verstarben am

17.1. Kurt Dieter Stölzer aus Ohorn, 81 Jahre

25.1. Kurt Hans Busch aus Pulsnitz, 97

30.1. Ursula Irene Wessel geb. Hartmann aus Pulsnitz, 94 Jahre

1.2. Alfred Hartmut Schindler aus Pulsnitz, 82 Jahre

1.2. Linda Brigitte Richter geb. Kretschmar aus Ohorn, 91 Jahre

6.2. Hildegard Laser geb. Wallisch aus Ohorn, 91 Jahre

9.2. Jürgen Streller aus Ottendorf-Okrilla, 66 Jahre

in Meißen am

11.12.2024 Bernd Gaschler aus Ohorn, 78 Jahre

in Dresden am

8.12. Manfred Lothar Kluska aus Pulsnitz, 63 Jahre

Beschlüsse des Stadtrates vom 13. Februar

Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II Weststraße Pulsnitz, Beschluss Nr. PU-B/2025/001: Der Stadtrat beschließt die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II Weststraße Pulsnitz. Die Änderung umfasst den gesamten Geltungsbereich der Ursprungsfassung des Bebauungsplanes Nr. 7/II Weststraße Pulsnitz vom 4.10.2011 mit redaktionellen Änderungen vom 20.3.2012, in Kraft getreten am 29.8.2012, sowie den gesamten Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II Weststraße Pulsnitz in der Fassung vom 19.3.2021, in Kraft getreten am 30.4.2021 gemäß Anlage. Ziel der Änderung ist die Berichtigung der Angabe der zulässigen Traufhöhe im Teil der Planzeichnung auf 6,50m.

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/II Weststraße Pulsnitz – Beschluss zur Billigung und Offenlage des Entwurfs, Beschluss Nr. PU-B/2025/002: Der Stadtrat von Pulsnitz beschließt: 1. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7/II Weststraße Pulsnitz in der Fassung vom 13.12.2024, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C) wird gebilligt. 2. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7/II Weststraße Pulsnitz in der Fassung vom 13.12.2024, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C) wird zur Offenlage bestimmt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt. 3. Die Bebauungsplanänderung wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB aufgestellt. Dabei wird gemäß § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB, von der Durchführung der Um-

weltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Beschluss über die Abwägung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Friedersdorf, Königsbrücker Straße, Beschluss Nr. PU-B/2024/032: Der Stadtrat von Pulsnitz beschließt die Abwägung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Einwände, Hinweise und Anregungen zum Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Friedersdorf, Königsbrücker Straße, Planfassung vom 20.10.2023 gemäß Abwägungstabelle (Anlage 1 zu diesem Beschluss)

1. Änderung des Bebauungsplanes Friedersdorf, Königsbrücker Straße – Beschluss zur Billigung und Offenlage des Entwurfs, Beschluss Nr. PU-B/2024/033: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt: 1. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Friedersdorf, Königsbrücker Straße in der Fassung vom 19.4.2024, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B), der Begründung (Teil C) wird gebilligt. 2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Friedersdorf, Königsbrücker Straße in der Fassung vom 19.4.2024 wird zur Offenlage bestimmt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Neubau Netto-Markt, Grüne Straße Pulsnitz gemäß § 12 Abs. 3a und 4 BauGB – Beschluss zur Billigung und Offenlage des Entwurfs – Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB, Beschluss Nr. PU-B/2025/004: 1. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Neubau Netto-Markt, Grüne Straße Pulsnitz in der Fassung vom 24.1.2025, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B), der Begründung (Teil C) und dem Vorhaben- und Erschließungsplan, wird gebilligt. 2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Neubau Netto-Markt, Grüne Straße Pulsnitz in der Fassung vom 24.1.2025 wird zur Offenlage bestimmt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. 3. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Neubau Netto-Markt, Grüne Straße Pulsnitz wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt. Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend. Danach wird von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB, von der Durchführung der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen, Beschluss Nr. PU-B/2025/005: Der Stadtrat von Pulsnitz stimmt der Annahme von

Zuwendungen gemäß folgender Spendenliste zu: 1.8.2024 Thomas Beyer, Lichtenberger Straße 28, 01896 Pulsnitz, 250,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 2.8.2024 Steuerberaterin Anja Schütze (EU), Kamenzer Straße 20, 01896 Pulsnitz, 500,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 4.8.2024 Kinderarztpraxis Lösel, Dr. Annett Lösel, Radeberger Straße 18, 01900 Großbröhrsdorf, 100,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 6.8.2024 Harlekin Pulsnitz, Bob Kreutel, Julius-Kühn-Platz 2, 01896 Pulsnitz, 100,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G 08.08.2024 Karin Füssel, Dr.-Wilhelm-Külzstraße 10a, 01896 Pulsnitz, 100,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 9.8.2024 Pfefferküchlerei Max Schäfer eK. Inh. Ingo Holling, Waldstraße 9, 01896 Pulsnitz, 100,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 12.8.2024 Bäckerei Götz, Inh. Karola Götz, Dresdener Straße 6, 01896 Pulsnitz, 300,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 12.8.2024 Dachdeckermeister Sven Brückner, Feldstraße 17, 01896 Pulsnitz, 100,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 14.8.2024 Natursteine-Rentzsch, Maik Rentzsch, Großbröhrsdorfer Straße 45, 01896 Lichtenberg, 100,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 20.8.2024 Steuerberater Matthias Kuban, Kamenzer Straße 20, 01896 Pulsnitz, 1.000,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 22.8.2024 Textilpflege Schulz, Jochen Schulz, Wettinstraße 19, 01896 Pulsnitz, 100,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 28.08.2024 Elektroinstallation Jürgen Kunath, Bachstraße 18, 01896 Pulsnitz, 100,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 29.8.2024 Hörgerätezentrum Fritsche GmbH, Robby Fritsche, Goethestraße 1, 01896 Pulsnitz, 1.000,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 4.9.2024 ZeitFürMich Kosmetik, Ilka Berndt, Kapellgartenstraße 16, 01896

Pulsnitz, 250,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 8.9.2024 Häuslicher Pflegedienst Ohorn, Steffi Steinbrecher, Bandweberstraße 16, 01900 Großbröhrsdorf, 100,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 21.9.2024 Jürgen Amon, Kieler Straße 2, 01109 Dresden, 300,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 26.9.2024 Daniela Focke, Kamenzer Straße 2, 01896 Pulsnitz, 100,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 8.10.2024 Bau Gräfe GmbH, August-Bebel-Straße 2, 01896 Pulsnitz, 500,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 10.10.2024 Antje Garten, Kamenzer Straße 5, 01896 Pulsnitz, 70,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 13.10.2024 Katrin Lauter, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4, 01896 Pulsnitz, 100,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 17.10.2024 Pfefferküchlerei R. Nitzsche, Matthias Garten, Kamenzer Straße 11, 01896 Pulsnitz, 500,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 19.10.2024 Praxis für Logopädie, Solveig Oswald, Bahnhofstraße 7, 01896 Pulsnitz, 100,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 21.10.2024 Pfefferküchlerei Handrick eK. Inh. Sören Tenne, Kamenzer Straße 33, 01896 Pulsnitz, 150,00 99 Funken Fußballplatz Kita Kunterbunt G; 16.12.2024 Druckerei Uwe Schirmermeister, Grüne Straße 3, 01896 Pulsnitz, 282,00 Nikolausfest 2024 - Glühwein und Kinderpunsch S. Gesamtsumme: 6.302,00 Legende: S = Sachspende, G = Geldspende

Beschlüsse

Technischer Ausschuss vom 4. Februar

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für: **Beschluss Nr. PU-B/2025/003**, Bauantrag Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Grundstück: OT Oberlichtenau, Am Sportplatz, Flurstück 296/1, Gemarkung Oberlichtenau

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Pulsnitz über den Aufstellungs-

beschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Neubau Netto-Markt, Grüne Straße Pulsnitz“, über die Öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Pulsnitz „Neubau Netto-Markt, Grüne Straße Pulsnitz“ und die Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz hat auf Grundlage des Antrages des Vorhabenträgers in seiner öffentlichen Sitzung am 16.09.2021 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beschlossen (Beschluss-Nr. PU-B/2021/0323). Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 230/2, 230/4, 1224/8 und 1224/10 der Gemarkung Pulsnitz OS mit einer Größe von knapp 0,7 ha.

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung beinhalten die Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen für ein Sondergebiet im Sinne des § 11 Abs. 3 Nr. 2 BauNVO, in welchem ein neuer Einkaufsmarkt entstehen soll, einschließlich der verkehrlichen und technischen Erschließung.

Mit Beschluss vom 13.2.2025 (PU-B/2025/004) hat der Stadtrat von Pulsnitz in öffentlicher Sitzung den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Neubau Netto-Markt, Grüne Straße Pulsnitz“ in der Fassung vom 24.1.2025 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird der gebilligte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Neubau Netto-Markt, Grüne Straße Pulsnitz“ in der Fassung vom 24.1.2025, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B) und Begründung (Teil C) für die Dauer eines Monats im Internet veröffentlicht, und zwar vom 3. März 2025 bis einschließlich 4. April 2025 auf der Internetseite des Landesportals des Freistaates Sachsen unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de sowie auf der Internetseite der Stadt Pulsnitz unter www.pulsnitz.de.

Zusätzlich zur Einstellung im Internet erfolgt eine öffentliche Auslegung des Entwurfs der vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Neubau Netto-Markt, Grüne Straße Pulsnitz“ in der Stadt Pulsnitz, im Bauamt, Zimmer 3.05, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz. Eine Einsichtnahme in die Planunterlagen ist während der Dienstzeiten möglich:

Dienstag: 9 bis 12 Uhr und

13 bis 16.30 Uhr

Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und

13 bis 18 Uhr

Freitag: 9 bis 12 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich. Termine können unter der Tel.-Nr. 03 59 55/86 13 01 oder per E-Mail an baumt@pulsnitz.de vereinbart werden.

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Neubau Netto-Markt, Grüne Straße Pulsnitz“ in der Fassung vom 24.1.2025 bei der Stadt Pulsnitz abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen auf elektronischem Wege an baumt@pulsnitz.de übermittelt werden, können aber auch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Pulsnitz, im Bauamt, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz vorgebracht werden. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt. Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des ver-

einfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Danach wird von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB, von der Durchführung der Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Pulsnitz, den 14.2.2025

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Beschlüsse
des Stadtrates vom
16. Januar

Beschluss über die Ausführung der Baumaßnahme Erneuerung der Sanitäranlagen in der Kita Oberlichtenau, Altbau, Beschluss Nr. PU-B/2024/107: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Ausführung der Baumaßnahme „Erneuerung der Sanitäranlagen im Altbau“ der Kita Oberlichtenau unter Voraussetzung der Bewilligung der Fördermittel.

Beratung und Beschlussfassung zum Lärmaktionsplan ohne Maßnahmen Beschluss Nr. PU-B/2024/106: Der Stadtrat beschließt den Lärmaktionsplan ohne Maßnahmen gemäß Anlage.

Bereiche:

Bürgermeisterin: post@pulsnitz.de

Bürgerbüro: buergerbuero@pulsnitz.de

Ordnungsamt: ordnungsamt@pulsnitz.de

Kämmerei: finanzen@pulsnitz.de

Bauamt: baumt@pulsnitz.de

Benötigte Unterlagen zur Beantragung eines Personalausweises/Reisepasses (persönliches Erscheinen erforderlich):

- alter Personalausweis/Reisepass
- biometrisches Passbild (max. 6 Monate alt)
- Geburts- od. Eheurkunde im Original
- Kinder: ausgefüllte Zustimmungserklärung inkl. Ausweiskopie des nicht-anwesenden Elternteils

Nächste öffentliche Sitzungstermine Stadtrat: Do, 13.3., 18.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal (EG, R 0.05)

Verwaltungsausschuss: Mo, 3.3. sowie 27.3., 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09)

Technischer Ausschuss: Di, 4.3., 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09)

Kultur- und Tourismusausschuss: Di, 25.3. 17 Uhr, Haus des Gastes, Am Markt 3, Gesellschaftsraum (OG)

Ortschaftsrat Oberlichtenau: Mi, 12.3., 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau, Am Sportplatz 5

Gemeinschaftsausschuss: Mi, 16.4., 19 Uhr, Steina

Stadtverwaltung

Die Dienststellen sind innerhalb der regulären Öffnungszeiten generell zugänglich:

Dienstzeiten der Verwaltung

Dienstag: vormittags von 9 bis 12 Uhr mit Termin; nachmittags von 13 bis 16.30 Uhr ohne Termin

Mittwoch: 9 bis 12 Uhr ohne Termin

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr & 13 bis 18 Uhr ohne Termin

Freitag: 9 bis 12 Uhr mit Termin

Termine: www.terminland.de/pulsnitz

Kontakt

Tel.: 03 59 55/86 10, Fax 86 11 09

Mail: post@pulsnitz.de

Stellenausschreibungen
der Stadt Pulsnitz

Die aktuellen Stellenausschreibungen für die Stadt und die Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz finden Sie unter www.pulsnitz.de oder <https://t1p.de/eg0fx>.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin



Amtsblatt der Gemeinde Ohorn vom 1. März 2025

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 12.2.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. OH-B/2025/002 Annahme von Zuwendungen

Beschluss-Nr. OH-B/2025/005 Wahltermin Bürgermeisterwahl

Beschluss-Nr. OH-B/2025/006 Änderungsantrag zum Haushaltsplan 2025 – Ablehnung

Beschluss-Nr. OH-B/2025/007 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025

Beschluss-Nr. OH-B/2025/008 Kooperationsvereinbarung zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie Gewerbegebiet Lichtenberg – Ablehnung

Den genauen Wortlaut entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 3. bis 12.3.2025 oder auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de.

Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 12.3.2025, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Bei Bedarf findet vorher eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses im Bürgermeisterzimmer statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab 4.3.2025 oder

im Ratsinformationssystem auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de.

Bitte um Beachtung

In der Woche vom 17. bis 21.3.2025 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren den Jubilaren

Hans-Jürgen Geisler
am 12.3.2025
zum 80. Geburtstag

Ruth Hinkel
am 14.3.2025
zum 75. Geburtstag



Seniorenfahrt zur Frauentagsfeier auf dem Schwartenberg am Montag, dem 17. März

Anlässlich des Frauentages findet eine Ausfahrt auf den Schwartenberg im Erzgebirge statt, wo zum Mittag ein feiner Braten serviert wird. Anschließend erwartet uns ein buntes Programm mit Musik, Humor und Stimmung. Zum Abschluss gibt es ein leckeres Kaffeegedeck mit einem Kännchen Kaffee mit dem berühmten Schwartenberg-Verwöhnaroma und ei-

nem Stück Torte. Jede Frau bekommt am Nachmittag ein Glas Sekt und eine schöne Rose gratis – wie in alten Zeiten (Preise auf Anfrage). Abfahrt ist in Ohorn ab 8.15 Uhr. Melden Sie sich bitte direkt beim Reisebüro Jäckel, Tel. 03 59 52/5 82 69 an.

K. Prescher, Gemeindeverwaltung

Wasser- und Bodenanalysen

Am Mittwoch, dem 19. März, bietet die AfU e.V. in der Zeit von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal) die Möglichkeit, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Kostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollte frisch abgefülltes Wasser (mind. ein Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitgebracht werden. Es können Analysen auf Trinkwasserqualität, Brauchwasseranalysen oder Analysen für Aquarienwasser durchgeführt werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung und Analyse auf Schwermetalle entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

K. Prescher, Gemeindeverwaltung

Einberufung der ordentlichen Mitgliederversammlung des TSV 1865 Ohorn e.V.

Liebe Vereinsmitglieder, hiermit lädt der Vorstand des TSV 1865 Ohorn e.V. zu

seiner ordentlichen Mitgliederversammlung 2025 ein. Wir freuen uns über reges Interesse und Eure Teilnahme. Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder. Mitglieder unter dem 14. Lebensjahr dürfen einen Erziehungsberechtigten mitbringen. Die Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, dem 2.4.2025, um 18.30 Uhr in der Mittelschänke Ohorn statt. Die Tagesordnung und die vorgesehenen Beschlussfassungen könnt ihr an den örtlichen Aushängen, den Aushängen in den Sportstätten und der Internetseite entnehmen, sowie bei euren Abteilungsleitern erfragen.

S. Mägel, Vorsitzender

Zweite Ortsmeisterschaft im Kegeln

Nachdem die Ortsmeisterschaft im letzten Jahr großen Anklang fand, möchten wir dieses Event vom 7. April bis zum 9. April wiederholen. Wer teilnehmen möchte, kann einfach vorbeikommen, muss aber etwas Zeit mitbringen, denn wir nehmen keine Reservierungen entgegen. Eine Teilnahme ist als Vereinsmitglied im TSV 1865 Ohorn bzw. als wohnhafter Ohorner möglich. Die Startgebühr beträgt zwei Euro. Gekegelt wird zwischen 17 und 21 Uhr. Die Klassen werden wie gewohnt unterteilt in U 10, U 14, U 18 sowie in Männer und Frauen, nicht aktiv, halb aktiv und aktiv. Es werden im Kettenstart 40 Kugeln gespielt (10 Volle, 10 Abräumen, 10 Volle, 10 Abräumen). Die Siegerehrung findet am 10. April um 17 Uhr statt. Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen gesorgt. Wir freuen uns auf Euer Kom-

men, um die Krone zu verteidigen bzw. zu erkegeln.

Dirk Philipp, Abteilungsleiter Kegeln, TSV 1865 Ohorn e.V.

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Ohorn (mit Neuwahl)

Alle Besitzer von bejagbaren Feld- und Waldflächen Ohorns sind zur Jagdgenossenschaftsversammlung am Donnerstag, 13.3.2025, 19 Uhr, in die Mittelschänke Ohorn eingeladen. Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- Bericht des Vorstandes zum letzten Jagdjahr
- Bericht der Jäger
- Finanzbericht
- Neuverpachtung der Jagd mit Abstimmung
- Neuwahl des Jagdvorstandes
- Anfragen und Informationen

M. Winter, Jagdvorstand

An alle Blutspender und die, die es werden wollen

Der Blutspendedienst des DRK Dresden hat für Ohorn einen Zusatztermin angesetzt. Wir sind für euch am Freitag, dem 11. April 2025, wie immer in der Grundschule Ohorn, Schulstr. 7 von 15 bis 19 Uhr bereit. Wir bitten um Anmeldung, gern sind aber auch spontane Spender herzlich willkommen. Danke vorab und bleibt gesund!

S. Behnisch für das Helferteam vom DRK Ohorn

Amtsblatt der Gemeinde Steina vom 1. März 2025

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

Die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 18.2.2025 gefassten Beschlüsse können Sie auf unserer Gemeindeforum www.steina-sachsen.de unter Verwaltung → Amtliche Bekanntmachungen einsehen.

Nichtamtlicher Teil



Rohbauarbeiten der Inklusionskinder-tagesstätte (Foto: Gemeinde)

Bäume und Sträucher im Straßenverkehr: Einhalten des Lichtraumprofils
Als Überwuchs werden alle Äste, Zweige und Triebe von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Pflanzen bezeichnet, die über eine Grundstücksgrenze in den Bereich der Straße oder des Gehweges hinausragen. Hierdurch können insbesondere Kinder, ältere oder behinderte Menschen sowie Autofahrerinnen und Autofahrer stark beeinträchtigt werden. Auch abgestorbene Äste und Bäume sollten umgehend entfernt werden, da herunterfallendes Astwerk eine Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer darstellt.

- Was ist frei zu halten?
- Lichtraumprofil

Das Lichtraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtsbreite einer Straße) ist einzuhalten. Der Pflanzenwuchs ist bis zu einer Höhe von 2,5 m nicht über Gehweg- und Radwegbereich ragen. Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4,5 m nicht in die Straße hereinragen.

• Verkehrseinrichtungen
Verkehrseinrichtungen sind alle Anlagen, die für den Betrieb der Straße erforderlich sind. Hierzu gehören alle Verkehrszeichen, Ampeln, Straßenbeleuchtungen und Hinweisschilder. Diese Einrichtungen müssen von Bewuchs freigehalten werden, so dass sie jederzeit wahrgenommen werden können oder in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt werden.

• Was ist zu tun?
Eigentümer müssen Hecken, Sträucher und Bäume an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen so pflegen, dass Behinderungen von Verkehrsteilnehmern ausgeschlossen sind. Wenn Bepflanzungen privater Grundstücke in die Sichtdreiecke an Kreuzungen oder in das Lichtraumprofil der angrenzenden Rad- und Gehwege oder Fahrbahnen hineinwachsen, wird dadurch der öffentliche Verkehr behindert oder gefährdet. Nehmen Sie bitte Rücksicht auf Ihre Mitmenschen und beachten Sie die gegebenen Hinweise. Dadurch schützen Sie sich auch selbst als Grundstückseigentümer bzw.-besitzer, da Sie für die Verkehrssicherheitspflicht zuständig sind und erhebliche Schadenersatzansprüche auf Sie zukommen könnten.

Yvonne Thierfelder, Gemeindeverwaltung

Einladung der Jagdgenossenschaft Steina

Unsere Jahresvollversammlung findet am Donnerstag, dem 13. März 2025, um 19 Uhr im Gasthof „Weiße Taube“ in Steina/Weißbach statt. Dazu sind alle Besitzer von bejagbaren Feld- und Waldflächen in Steina herzlich eingeladen. Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln im Ort.

Vorstand der Jagdgenossenschaft Steina

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Steina: Bilanz, Ehrungen und Herausforderungen



Am 7. Februar fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Steina statt. Neben den Mitgliedern der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr sowie der Alters- und Ehrenabteilung nahmen auch Bürgermeister Sandro Bürger und Gemeinderätin Grit Rißler an der Veranstaltung teil.

• Rückblick auf ein besonderes Jahr
Wehrleiter und Jugendwart gaben in ihren Berichten einen umfassenden Rückblick auf das vergangene Jahr. Besonders prägend war der Großbrand in der Pension Erbgericht am 27. Juni, der als „Jahrhundertbrand“ in die Geschichte der

Wehr eingehen wird. Dieser Einsatz offenbarte erneut die bekannten Defizite im Löschwassersystem der Gemeinde und verdeutlichte die Notwendigkeit eines leistungsfähigeren Feuerwehrfahrzeugs. Doch die Feuerwehr Steina steht nicht nur für Einsätze. Auch 2024 engagierten sich die Mitglieder intensiv im Gemeinleben – ob beim Maibaumstellen, der Sanierung des Steigerturms oder der 48-Stunden-Aktion der Jugendfeuerwehr auf dem Kroneplatz. Bürgermeister Bürger würdigte dieses Engagement mit den Worten: „Die Feuerwehr ist auch ein Aushängeschild der Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde.“ Er dankte den Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz und sicherte weiterhin volle Unterstützung seitens der Gemeinde zu.

• Verabschiedungen und Nachwuchssorgen
Ein emotionaler Moment war die feierliche Verabschiedung dreier Kameraden in die Alters- und Ehrenabteilung: Johannes Mager, Uwe Krüger und André Schäfer. Gemeinsam bringen sie es auf 122 Jahre Feuerwehrerfahrung und hinterlassen eine große Lücke in den Reihen der aktiven Mitglieder. Um die Einsatzbereitschaft auch künftig zu gewährleisten, betonte die Feuerwehr die Dringlichkeit neuer Mitglieder. Die bereits sehr erfolgreiche Jugendarbeit wird den Bedarf allein nicht decken können. Deshalb der dringende Aufruf an alle Steinaer: „Hast du schon mal überlegt, Teil der Feuerwehr zu werden? Dann komm gern vorbei oder sprich uns an! Unsere Dienstpläne findest du unter: www.feuerwehr-steina.de.

• Ehrungen und Beförderungen
Ein Höhepunkt der Veranstaltung waren die Ehrungen und Beförderungen verdienter Kameraden. Hier sollen Hei-



drun Hergesell, die für 50 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet wurde, und Jörg Hein, ausgezeichnet für 40 Jahre, stellvertretend für alle anderen geehrten Kameraden genannt sein. Ihr langjähriger Einsatz zeigt eindrucksvoll, wie man seine Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen kann. Zum Abschluss ein Dank an alle Unterstützer – insbesondere Schmackofatz-Buffer aus Weißbach für die Verpflegung und der Balloncrew Sachsen für ein großzügiges Sponsoring. Mit dem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr und dem klaren Blick auf kommende Herausforderungen geht die Feuerwehr Steina mit voller Einsatzbereitschaft ins neue Jahr. (Fotos: J. Schäfer)

Ines Mager, FFW Steina

Nächste Verkehrsteilnehmerschulung

**Mittwoch, 12.3., 19 Uhr
Vereinshaus Steina
(Hauptstr. 64)**

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme!

**H. Schäfer,
Organisationskomitee**

30.3.2025 | 15:00 Uhr

Michael Schneider

spricht zum Thema:
**ISRAEL & die neue Front im Norden –
Wo stehen wir im Heilsplan Gottes?**

JESUS GEMEINDE
Standort Pulsnitz

Turnhalle Grundschule · Dr.-Michael-Str. 2 · 01896 Pulsnitz

**BESTATTUNGSINSTITUT
MUSCHTER Inh. B. WOLF**

Wir sind für Sie da! ... für Ihren individuellen
Abschied und Ihre Trauer, jederzeit ...

... als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.

Filiale Pulsnitz · Robert-Koch-Str. 15 · 01896 Pulsnitz
Telefon: 035955/ 712 823

Tag und Nacht unter 0176 218 708 76
info@bestattung-muschter.de www.bestattung-muschter.de

Bärentatze – Spanische Serenade – Maulwurfspfote: Vorträge und Musik in der Schlossklinik



Die Bärentatze zielt seit Jahrhunderten das Pulsnitzer Stadtwappen, Bären in der heutigen Zeit in freier Wildbahn zu erleben, ist eine ganz andere Geschichte. Gernot Engler ist Forstwirt im Ruhestand und leidenschaftlicher Naturfotograf. Mehr als dreißig Fotoreisen führten ihn nach Skandinavien. Der Wunsch, Bären zu fotografieren, reiste immer mit. Es gelang erst in den letzten Jahren, denn die Tiere meiden den Kontakt zu Menschen. Es gibt aber Möglichkeiten, seinem Glück ein wenig auf die Sprünge zu helfen. Da die meisten wildlebenden Bären wahre Grenzgänger sind und regelmäßig aus den geschützten Gebieten Russlands nach Finnland wandern, finden sich ein paar Anlaufstellen zur Bärenbeobachtung im Osten des Landes. Entstanden sind beeindruckende Nahaufnahmen, die Gernot Engler in seinem Vortrag am 5. März 2025, um 18.30 Uhr im Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz (Wittgensteiner Str. 1) vorführt. (Foto: G. Engler)

Am Sonnabend, dem 15. März, 19 Uhr, musizieren Annette Unger und Tobias Back im Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz (Wittgensteiner Str.

1). Es erklingen Werke spanischer und lateinamerikanischer Komponisten, gespielt auf Violine und Klavier. Annette Unger ist Professorin an der Hochschule für Musik in Dresden und unterstützt die Pulsnitzer Konzertreihe seit vielen Jahren mit eigenen Auftritten und Konzerten ihrer Studenten. Prof. Dr. Tobias Back studierte Medizin und machte als Professor an den Universitätskliniken Marburg, Heidelberg-Mannheim und als Chefarzt der Klinik für Neurologie und Neurologische Intensivmedizin sowie als stellvertretender Ärztlicher Direktor am Sächsischen Krankenhaus Arnsdorf eine beeindruckende Karriere. Seit 2023 ist Professor Back in seiner neurologischen Privatpraxis in Dresden tätig. Seine Liebe gilt dem Klavier, als leidenschaftlicher Pianist konzertiert er seit vielen Jahren mit namhaften Musikern und in Kammermusikensembles.

Was es mit der Maulwurfspfote auf sich hat, erfahren die Besucher am Donnerstag, dem 20. März. Um 18.30 beginnt Dr. Lars-Arne Danneberg im Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz seinen Vortrag mit dem Titel „800 Jahre Pulsnitz – 800 Jahre Magie und Aberglaube“.

Dr. Danneberg ist Historiker und derzeit der Präsident der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften mit Sitz in Görlitz. Er beschreibt seinen Vortrag kurz so: „Magie und Aberglaube waren im Alltag unserer Altvorden tief verwurzelt, bis die Epoche der Aufklärung diesen Vorstellungen über unerklärliche Dinge und Erscheinungen allmählich ein Ende bereitete. Auch die Pulsnitzer waren davor nicht gefeit. Der Vortrag lädt zu einem unterhaltsamen Spaziergang durch 800 Jahre Pulsnitzer Geschichte vor dem Hintergrund von Hexenglauben, Schadenszaubern und anderen merkwürdigen Praktiken ein.“ Dieser Vortrag ist die erste von sechs Veranstaltungen, die im Jubiläumsjahr der Stadt Pulsnitz der Stadtgeschichte und den berühmten Söhnen der Stadt gewidmet ist. Diese Vortragsreihe des Ernst-Rietschel-Kulturringes e.V. entstand in Zusammenarbeit mit dem Pulsnitzer Heimatverein e.V. und mit Unterstützung der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei. (Foto: L.-A. Danneberg)

Sabine Schubert,
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.



Madame Rosa & die Pfefferkuchen von Pulsnitz

In Pulsnitz hat das Backen von Pfefferkuchen eine lange Tradition. Die Pfefferkuchler sind ihr verpflichtet und doch bringen sie auch neue Kreationen auf den Markt. Wer einen Überblick über die Familienbetriebe und ihre Spezialitäten erhalten möchte, ist bei einer Verkostung genau richtig. Madame Rosa ist Pulsnitzerin und Jahrgang 1883. Sie erzählt

charmant Geschichten über Pfefferkuchen und Gewürze, von Frau Holle und Zartbitterschokolade. Ihr zu lauschen gelingt am besten bei einer Tasse Kaffee und feinsten Pulsnitzer Pfefferkuchen. **Termin:** 1. März, 15-17 Uhr, Stadtbibliothek, Goethestr. 20a, **Eintritt:** 6 Euro. **Reservierung:** bibliothek@pulsnitz.de oder 03 59 55/71 71 81. PA

„Kleine Hände – große Zukunft“

Der Aufruf „Kleine Hände – große Zukunft“ der Handwerkskammer Dresden machte die Vorschulkinder der Kita „Spatzennest“ neugierig – freudig und gespannt bereiteten sie sich auf einen Besuch der Pulsnitzer Pfefferkuchlerei Löschner vor. Am 4. Februar war es dann soweit, die „Vorschulspatzen“ durften dem Pfefferkuchler bei der Arbeit zuschauen. Dabei erlebten sie, wie die leckeren Pulsnitzer Pfefferkuchenspitzen entstehen, welche Maschinen dafür benötigt werden, welche Zutaten man zum Backen braucht und – was besonders spannend war – welche neun „geheimen“ Gewürze den Teig verfeinern. Herzlich und kindgerecht erklärten uns Pfefferkuchlermeister Peter Kotsch

und Ehefrau Gabi ihre Backstube und brachten uns ihr traditionelles Handwerk näher. Es durfte geschnuppert und gekostet werden, ganz zum Schluss stand das eigenständige Verzieren eines Pfefferkuchenherzens auf dem Programm. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Pfefferkuchlerei Löschner für diesen gleichermaßen interessanten und erkenntnisreichen Einblick in das Pfefferkuchlerhandwerk bedanken. Mit Hilfe der neugewonnenen Eindrücke gestalten die Kinder nun kreativ ein Poster, welches am bundesweiten Kita-Wettbewerb „Kleine Hände – große Zukunft“ teilnehmen wird. (Foto: C. Fuchs)

Corina Fuchs, Kita „Spatzennest“



Aufruf Musiker zur Fête de la Musique 2025



Dankeschön geht an alle teilnehmenden Künstler, die an dem Tag ohne Gage auftreten. Ohne euch würde es diesen Tag nicht geben.

Egal ob Profi oder Hobbybereich, Musiker und Künstler jeden Alters und Genres können sich noch bis zum 27. April 2025 unter der Mailadresse andreas.juergel@pulsnitz.de oder über die Website www.fete-de-la-musique-pulsnitz.de für einen Auftritt anmelden. Das Organisationsteam bedankt sich im Vorfeld für die Anmeldungen und freut sich schon jetzt auf einen entspannten musikalischen Abend.

Andreas Jürgel, Sachgebietsleiter
Kultur & Tourismus

Aufruf: 24. Schlosspark-Cross und Kreiscross Bautzen für Kinder und Jugendliche bis 17 J.

Ort: Schlosspark Pulsnitz (Einfahrt Großröhrsdorfer Straße, gegenüber von Schumann's Genuswerkstatt); **Termin:** Samstag, 22. März 2025; **Beginn:** 10 Uhr; **Ausrichter:** HSV 1923 Pulsnitz, Abt. Leichtathletik

Disziplinen/Geburtsjahr/Strecke/Startzeit:

- W7; M7/2018 und jünger/800 m/10 Uhr
- W8; M8/2017/800 m/10.05 Uhr
- W9; M9/2016/800 m/10.15 Uhr
- W10; M10/2015/800 m/10.20 Uhr
- W11; M11/2014/1600 m/10.30 Uhr
- W12; M12/2013/1600 m/10.40 Uhr
- W13; M13/2012/1600 m/10.50 Uhr
- W14/15; M14/15/2011-2010/1600 m/11 Uhr
- W16/17; M16-17/2009-2008/1600 m/11.10 Uhr

Achtung: Je nach Meldezahlen kann es zu zeitlichen Anpassungen kommen. Anmeldungen sind bis Montag, 17. März 2025, an info@leichtathletik-pulsnitz.de oder m.kunath@leichtathletik-pulsnitz.de (per vorgegebener Excel-Liste) möglich. Die Siegerehrungen erfolgen nach Abschluss der Läufe als Jahrgangsauswertung. Die Startgebühren betragen für 800 m 2,50 Euro und für 1600 m 3,50 Euro. Nachmeldungen am Wettkampftag sind bis 9.30 Uhr möglich, die Nachmeldegebühr beträgt 5 Euro. Es wird darauf hingewiesen, dass in diesem Jahr kein Zelt zum Umkleiden zur Verfügung steht. **Details:** www.leichtathletik-pulsnitz.de

Jürgen Scholze, HSV 1923 Pulsnitz,
Abt. Leichtathletik

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2025

Wie bereits in den Vorjahren führt das Statistische Landesamt auch 2025 in Sachsen den Mikrozensus durch. Diese „kleine Volkszählung“ findet deutschlandweit statt und ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Die ausschließlich anonym ausgewerteten Daten sind wichtig, um die Situation der Haushalte in Deutschland besser zu verstehen. Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20.000 Haushalte) wird dazu von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhalts befragt. Das Frageprogramm 2025 enthält außerdem Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Gesundheit und zu Rauchgewohnheiten. Im Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert. Dadurch kann man zum Beispiel die Arbeits-

marktbeteiligung sowie Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen.

Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahren Wohnungen ausgewählt. Die dort lebenden Haushalte werden dann befragt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder persönlich vor Ort. Im Vorjahr nutzten rund 65 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheim-

haltung verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. Weitere Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufige Fragen sind unter www.mikrozensus.de zu finden. Erste Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2023: • ca. 56 % der Haushalte in Sachsen sind Mehrpersonenhaushalte; • bei knapp 36 % der Ehepaare lebt mindestens ein Kind; • über 80 % der sächsischen Erwerbstätigen arbeiten nie im Homeoffice. **Details:** www.mikrozensus.de, **Kontakt:** mikrozensus@statistik.sachsen.de

PA

Eine Frau, ein Lenkrad, ein 40-Tonner: Autorenlesung in der christlichen Bücherstube

Helga Blohm erfüllte sich einen Lebensstraum: Mit dem Lkw quer durch Europa zu fahren. Über ihre abenteuerlichen fünf Jahre als Berufskraftfahrerin hat die gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte ein Buch geschrieben: „Gott und mein 40-Tonner“. Am 13. März ist sie um 19 Uhr zu einer Lesung zu Gast in der Christlichen Bücherstube Pulsnitz (Ziegenbalgplatz 11) und berichtet von ihren Erlebnissen als Truckerin. Sie erzählt von anfänglichen Schwierigkeiten als Berufsanfängerin und Frau, von brenzligen Situationen, aber auch von großer Kameradschaft unter den Kollegen und dem Staunen über Gottes schöne Schöpfung. (Foto: C. Blüthner)

Margit Mantei, Landeskirchliche
Gemeinschaft Friedersdorf



Einladung zum Themenabend

seiner Verantwortung gerecht zu werden. Der Themenabend findet am Lagerfeuer statt, es gibt heiße Getränke und etwas zu essen, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Es wird empfohlen, eine warme Decke mitzubringen.

Susanne Förster,
CV Oberlichtenau e.V.

Leseempfehlungen der Stadtbibliothek

Erwachsenenliteratur
Lea Kampe: Beelitz Heilstätten (Roman)
Andreas Winkelmann: Mord im Himmelreich (Krimi)
Anja Jonuleit: Sonnenwende (Roman)
Michael Tsokos: Mit kalter Präzision (Thriller)
Petra Durst-Benning: Die Köchin – Süße Tage, bittere Stunden (Roman)

Kinder- und Jugendliteratur
Marc-Uwe Kling: Das NEINHorn und der Geburtstag
Steve Behling: Spidey und seine Super-Freunde
Annette Roeder: Weck niemals einen Drachen
Barbara Laban: Wiskeeper – Das Land der verborgenen Wünsche
Emma Flint: Jungs verstehen das nicht!

Katalog: www.pulsnitz.bbopac.de

Öffnungszeiten:
Di & Do: 10 bis 12.30 & 13.30 bis 18 Uhr sowie Mi & Fr: 10 bis 16 Uhr
Kontakt: bibliothek@pulsnitz.de
Wichtiger Hinweis: Die Stadtbibliothek (Goethestr. 20a) wird demnächst eine neue Telefonnummer erhalten und unter 03 59 55/75 89 65 erreichbar sein.



Mitglieder des GALA SINFONIE ORCHESTER Prag präsentieren

200 Jahre Johann Strauß - die Jubiläums Gala

am 15.3.25 - RöderSaal Großröhrsdorf um 15.30 Uhr
Karten: 25 / 35 / 39 €: Ticketservice RöderSaal - T: 035952/533 533, in der Robert Philipp Buch- und Spielwarenhandlung und in allen an das Reservix Ticket-System angeschlossenen Vorverkaufsstellen, u.a. in Kamenz, oder Bischofswerda; auch online unter www.reservix.de



Jahresrückblick 2024 der Freiwilligen Feuerwehr Oberlichtenau

Das Jahr 2024 war für die Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau ein Jahr voller Einsatzbereitschaft, erfolgreicher Einsätze und wichtiger Entwicklungen. Insgesamt zählte die Wehr 53 Mitglieder, darunter 34 Aktive, zehn Jugendfeuerwehrmitglieder und neun Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung. Die Integration von drei Jugendfeuerwehrmitgliedern in den aktiven Dienst unterstreicht die Effektivität unserer Nachwuchsförderung. Auch wenn wir den Weggang von zwei Mitgliedern zu verzeichnen hatten, bleibt die Struktur unserer Wehr stabil und leistungsfähig. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Oberlichtenau wurden im Jahr 2024 zu insgesamt 19 Einsätzen gerufen. Zu den signifikantesten gehörten zwei größere Brandeinsätze in Pulsnitz und Steina. Diese Einsätze forderten eine schnelle und koordinierte Reaktion unserer Mannschaft, die durch präzises Handeln größere Schäden verhindern und Leben retten konnte. Diese Ereignisse zeigten einmal mehr die Wichtigkeit einer gut ausgebildeten und ausgerüsteten Feuerwehr. Die Ausbildungsaktivitäten umfassten ca. 1.500 Stunden und konzentrierten sich auf die Themen Brandbekämpfung

und technische Hilfeleistungen. Dadurch konnte die Qualität der Schulungen und Übungen auf hohem Niveau gehalten werden, was unsere fortwährende Einsatzbereitschaft sicherstellt. Eines der Highlights des Jahres war zweifellos die Feier zum 125-jährigen Bestehen unserer Wehr. Dieses Jubiläum wurde mit einem umfangreichen Programm gefeiert, das von einem Wettkampf der Feuerwehren, über ein selbst inszeniertes Theaterstück, bis hin zu einem Tag der offenen Tür reichte. Diese Veranstaltungen boten eine hervorragende Plattform, um unser Wirken der Öffentlichkeit vorstellen zu können. Die Jugendfeuerwehr war ebenfalls sehr aktiv und nahm an verschiedenen Veranstaltungen teil, darunter ein informativer Besuch bei der Polizeidirektion Dresden und die Beteiligung an der traditionellen Keulenbergstaffette. Ihre Begeisterung und das Engagement in diesen Aktivitäten spiegeln den Erfolg unserer Jugendarbeit wider. Die Anschaffung eines neuen TLF 4000 war eine bedeutende Investition in die technische Ausrüstung der Feuerwehr. Dieses Fahrzeug, ausgestattet mit modernster Technologie, einem 5000 Li-

ter-Wassertank, einer leistungsstarken Pumpe und einer integrierten Schaumzuzumischanlage erweitert unsere Fähigkeit, effektiv auf Notfälle nicht nur in unserer Ortslage reagieren zu können. Seit dem 26. Oktober 2024 befindet es sich im Einsatzdienst und wartet noch auf seine offizielle Indienststellung am 30. März.

Ehrungen und Beförderungen
2024 war auch ein Jahr der Anerkennung für langjährige und verdiente Mitglieder. Florian Reppe wurde für zehn Jahre und Jens Gersdorf für 40 Jahre aktiven Dienst geehrt. Im Bereich der Beförderungen wurden Alina Mager zur Hauptfeuerwehrfrau, Heiko Schulze zum Brandmeister, Maik Schneider zum Oberbrandmeister und Thomas Mager zum Hauptbrandmeister ernannt. Bastian Sämann erhielt eine besondere Anerkennung für seine hervorragende Leistung als Leiter der Wettkampftruppe. Wir sind dankbar für das Engagement und die Unterstützung aller Mitglieder von Feuerwehr und Förderverein sowie ihrer Familien.

Maik Schneider,
Freiwillige Feuerwehr
Oberlichtenau



Die Übergabe der Ehrungen fand durch bzw. im Beisein von Bürgermeisterin Barbara Lüke (Mitte), Gemeindegewerleiter Dirk Kunte (2. v. r.) und Ortsvorsteherin Anja Moschke (rechts) statt (Foto: S. Weber)

Einladung zur Kleiderbörse



Am 6. April 2025 findet von 14 bis 17 Uhr im Bürgerhaus Oberlichtenau die Kindersachen- und Spielzeugbörse statt (Adresse: Am Sportplatz 5, Oberlichtenau). Schauen Sie vorbei und stöbern Sie in familiärer Atmosphäre in Kinder- und Jugendbekleidung für Frühling und Sommer. Bestimmt werden Sie bei der großen Auswahl sowohl an Kleidungsstücken und Schuhen als auch an Spielzeug und Büchern fündig. Im Anschluss können Sie in unserer Cafeteria ein Stück Landfrauenkuchen und einen Kaffee genießen – gern auch zum Mitnehmen für den Sonntagnachmittag zu Hause. Der Erlös kommt wieder ausschließlich der Kindertagesstätte Oberlichtenau zu Gute. (Foto: M. Eckardt)

Stephanie Röntzsch, VFBE e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau lädt alle Besitzer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen zur diesjährigen Vollversammlung ein. Diese findet am Freitag, dem 21. März 2025, um 20 Uhr im Alten Melkhaus Oberlichtenau, Pulsnitztalstraße 161, statt. (Foto: M. Eckardt)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht mit Jahresrechnung
4. Beschlussfassung bezüglich Entlastung des Vorstandes
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
6. Bericht der Jagdpächter
7. Beschlussfassung über den Antrag der Jagdpächter auf Aussetzung der Wildschadenspauschale für das Jagdjahr 2025/26
8. Beschlussfassung über die Neuaufnahme eines Jagdpächters
9. Sonstiges
10. Auszahlung der Jagdpacht

Der Vorstand



Belegungsplan der Sporthalle im März

Sonntag, 9. März 2025 - Sporthalle Pulsnitz			
12:30 Uhr	RL (OS) mJE	SG Pulsnitz/Oberlichtenau - Radeberger SV	
13:30 Uhr	RL (OS) mJE	LHV Hoyerswerda - HVH Kamenz	
14:30 Uhr	RL (OS) mJE	LHV Hoyerswerda - Radeberger SV	
15:30 Uhr	RL (OS) mJE	SG Pulsnitz/Oberlichtenau - HVH Kamenz	
17:00 Uhr	RL Männer	SG Oberlichtenau - HV Eibau	
Samstag, 15. März 2025 - Sporthalle Pulsnitz			
16:00 Uhr	RL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 3. - Koweg Görlitz 3.	
Sonntag, 16. März 2025 - Sporthalle Pulsnitz			
14:00 Uhr	VL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 1. - SSV Heidenau	
16:00 Uhr	VL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 1. - SG Pirna/Heidenau 2.	
Samstag, 22. März 2025 - Sporthalle Pulsnitz			
09:30 Uhr	RL gJF	HSV 1923 Pulsnitz - Lok Schleife	
10:30 Uhr	RL gJF	Lok Schleife - VfB Bischofswerda	
11:30 Uhr	RL gJF	HSV 1923 Pulsnitz - VfB Bischofswerda	
12:45 Uhr	RLO mJD	SG Pulsnitz/Oberlichtenau - Lok Schleife	
14:15 Uhr	ROL mJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau - Lok Schleife	
16:00 Uhr	RL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 2. - Lok Schleife	
18:00 Uhr	RL Männer	SG Oberlichtenau - SG Sohland/Friedersdorf 2.	
Sonntag, 23. März 2025 - Sporthalle Pulsnitz			
12:00 Uhr	ROL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 2. - Lok Schleife	
14:00 Uhr	VL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 1. - Radebeuler HV	
16:00 Uhr	VL Männer	HSV 1923 Pulsnitz 1. - Radebeuler HV	
Samstag, 29. März 2025 - Sporthalle Pulsnitz			
10:00 Uhr	RLO mJD	SG Pulsnitz/Oberlichtenau - MSV Bautzen 04	
11:30 Uhr	ROL mJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau - TSV Friedersdorf	
Änderungen vorbehalten			

Nicole Löschner, HSV 1923 Pulsnitz e.V.

2025er Termine des Reit- und Fahrvereins

Nachdem der Reit- und Fahrverein Pulsnitz e. V. erfolgreich 2024 beendet hat, schauen die Mitglieder voller Tatendrang auf das neue Jahr. Damit sich alle Interessierten die Termine schon vormerken können, werden diese hier schon einmal veröffentlicht:

- 4. Mai: Frühlingsfest
- 16./17. August: Reit- und Fahrtturnier
- 14. September: 20. Keulenberg-Rundfahrt
- 18. Oktober: Hubertusjagd

Um einen reibungslosen Ablauf dieser Vielzahl an Aktivitäten gewährleisten zu können, sind wir stets auf freiwillige Helfer und Unterstützer angewiesen. Sollte also jemand Interesse an unserer Vereinsarbeit haben oder uns gerne unterstützen wollen, so kann jederzeit Kontakt zum Verein aufgenommen werden. Auch ohne Pferdeerfahrung gibt es allerhand zu tun. Aber auch das gesellige Beisammensein kommt bei uns natürlich nicht zu kurz.

Details: www.rfv-pulsnitz.de
Jana Lunze, Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V.

FEUERWEHR OBERLICHTENAU
FAHRZEUGÜBERGABE
TLF 4000

30 MÄRZ
10 Uhr

Die Feuerwehr Oberlichtenau lädt herzlich zur offiziellen Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeugs TLF 4000 am Gerätehaus Oberlichtenau ein.

Nach einer offiziellen Zeremonie besteht die Möglichkeit, das neue Fahrzeug zu besichtigen und sich über seine Ausstattung zu informieren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Rentnernachmittag des Heimatvereins Oberlichtenau

Der nächste Rentnernachmittag des Heimatvereins Oberlichtenau e. V. findet am Donnerstag, dem 27. März, im Bürgerhaus statt. Wir sehen das diesjährige musikalische Theaterstück zur Vogelhochzeit der Kinder der Kita Oberlichtenau und anschließend gibt es bei Kaffee und Kuchen wieder die Möglichkeit zum Plaudern. Anmeldungen nehmen wir gern unter 03 59 55/7 79 00 entgegen. (Foto: M. Eckardt)



Anja Moschke,
Heimatverein Oberlichtenau e. V.

Mitgliederversammlung des HSV 1923 Pulsnitz

Vorabinfo für alle Mitglieder des HSV 1923 Pulsnitz: Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am 29. April um 18 Uhr im Schützenhaus statt. Bitte richtet Euch diesen Termin ein. Wir freuen uns auf Euch. Nicole Löschner, HSV 1923 Pulsnitz e.V.

Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung sucht Gewerbeflächen in und um Pulsnitz für Vermittlung an Interessierte!

Bitte senden Sie relevante Daten (Kontakt, Standort, Fläche, Ausstattung, etc.) sowie Grundrisse an linda.wunderlich@pulsnitz.de.

Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust?
Da werden Sie geholfen!
Hausmeister•Grünpflege•Winterdienst
Schulenburg aus Pulsnitz
0152 34 20 53 74 2016609

MK IT SERVICE MARIO KRÜGER
Post & DB-Agentur Pulsnitz
Am Markt 7
Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr

➤ Dachklempner
➤ Gerüstbau
➤ Dachreparaturen
➤ Dachdeckerarbeiten

Meisterbetrieb MH HARTMANN Bedachungs GmbH

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien, die halten, was wir seit über 28 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großbrösrdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de



Immer der
erste Gedanke

AUTOHAUS
FRANKE



Volkswagen Taigo

ab **199,00 €** mtl. Leasingrate*



Volkswagen Taigo GOAL 1,0l TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 5,5 (kombiniert), CO2-Emissionen in g/km: 123 (kombiniert), CO2-Klasse: D.

*Privatkunden Leasingbeispiel: Fahrzeugpreis: 27.930,00 €, Sonderzahlung: 980,00 €, Fahrleistung/Jahr: 10.000 km, Laufzeit: 48; Mtl. Rate: 199,00 €. Ein unverbindliches Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Bonität vorausgesetzt. Alle Preise inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Inkl. Überführungskosten. Zulassungskosten werden vom Händler separat berechnet. Angebot gültig bis zum 31.03.2025. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf ausdrücklich vorbehalten.

2014401

Ist Ihr Auto fit für den Frühling?

Machen Sie Ihr Auto startbereit für die warmen Frühlingsmonate. Starten Sie mit einer Autowäsche in unserer Waschanlage. Schonende und individuelle Pflege Ihres Autos, Transporter oder Wohnmobiles. Durch die gründliche Vorwäsche per Hand bekommen wir den Winterschmutz restlos ab. Bräuchte Ihr Innenraum auch mal wieder intensive Pflege? Kein Problem, machen Sie einen Termin in unserer Fahrzeugaufbereitung.

Das Schmuddelwetter ist vorbei, der Wagen sauber, aber ist er auch fahrtüchtig? Reifenwechsel und Reparaturen rund um den deutschen Liebling können Sie in unserer Kfz-Werkstatt von 7 bis 18 Uhr in Anspruch nehmen.

**Alles an einem Standort mit einem tollen Team.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

**PKW- und LKW-
Bürstenwaschanlage**
0 35 78/35 41 43

**Fahrzeug-
aufbereitung**
0 35 78/35 41 69

**Freie
Kfz-Werkstatt**
0 35 78/35 41 44

Öffnungszeiten:
Mo-Do 7.30-18.30 Uhr
Fr 7.30-19.00 Uhr
Sa 7.30-15.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30-17.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.00-18.00 Uhr
Sa n. Vereinbarung

2022660

G
S
**Gersdorfer
Tankstelle
& Kfz-Service**
GmbH

Allianz

DIE ALLIANZ
ZAHNZUSATZVERSICHERUNG

Weil Ihr Lächeln
mehr als ein :-^o ist.

Olaf Jentsch

Allianz Generalvertreter
Julius-Kühn-Pl. 1
01896 Pulsnitz
☎ 03 59 55.7 24 50 | ☎ 01 77.6 75 92 07
olaf.jentsch@allianz.de

OLAFJENTSCH-ALLIANZ.DE

2019661

Mehr als
50 Berufe
unter einem Dach

VAMED | klinik
SCHLOSS PULSNITZ



Pflegfach- & hilfskräfte ■ Logopäden ■ Psychologisches Fachpersonal
Ergotherapeuten ■ Physiotherapeuten ■ kaufmännische Mitarbeiter
Reinigungskräfte ■ Köche & Küchenhilfskräfte ■ Servicekräfte
zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten und vieles mehr!

Und wann kommst du?

www.vamed-gesundheit.de/schloss-pulsnitz

2017627

Heike Lotze

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99
Mobil 01 72 / 344 344 1
e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

2014397

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: 03 59 52/3 17 66

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Straße 6a
Tel.: 03 59 55/7 25 98

Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstraße 11
Tel.: 03 52 00/2 46 74

2014396

Läuft bei dir!



Oder kein Amtsblatt erhalten?

Melde deine Zustellreklamation
doch gleich bei der Weigro:
0 35 71/46 71 86 bzw. 84 oder per
Email: reklamation@weigro.info

(Foto: M. Eckardt)

Herstellung und Montage

Küchenarbeitsplatten
Treppen | Fensterbänke
Tische | Waschtische
Kaminplatten
Fliesen
Grabmale

Großröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg

natursteine-rentzsch@t-online.de

☎ 035 955-45186

NATURSTEINE
Rentzsch

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentzsch

www.natursteine-rentzsch.de



2014390



Kalenderblatt März: Historisches aus Pulsnitz – Firma Albert Luft



Abb. 1-2: Der Standort der Firma A. Luft im Wandel der Zeit; Abb. 3: Fahrzeugübergabe 1940; Abb. 4: Inhaber Harry Luft ca. 1957 (Fotos: Abb. 1, 3, 4, 5: privat/Archiv Heimatverein, Abb. 2: M. Eckardt)

1881 verkaufte der Pulsnitzer Schmiedemeister Carl Leske seine Werkstatt samt Grundstück auf der Schlossstraße 107 (heute Großbröhrsdorfer Straße 21) an Ernst Adolph Günther. Dieser war selbst Schmiedemeister und vergrößerte die Schmiede noch um eine Wagenbauerei. Sein Neffe Ernst Albert Luft übernahm 1902 die Firma, Handel und Vertrieb von Kohlen kamen dazu. Die Anschaffung eines Lastkraftwagens (Lkw) des Herstellers Hansa-Lloyd (Bremen) legte 1927 den Grundstein des Unternehmens „Albert Luft Nah- und Ferntransporte“. Mitte der 1930er Jahre wurden in Deutschland die Busreisen immer beliebter. Ursache waren die über die Parteiorganisation „Kraft durch Freude“ (KdF) organisierten, äußerst preiswerten Ferienplätze und Ausflüge. Auch Albert Luft nutzte diese Chance und gründete einen „Reisedienst für Heimat- und Gesellschaftsfahrten und Omnibus-Vermietung“. Dazu erwarb er zwei Opel-Reisebusse mit je 31 Sitzplätzen. Auf beiden Wagenseiten stand mit

großen Buchstaben die Aufschrift „Luftikus“, was sie weithin bekannt machte. Die Firma lief gut, die Beschaffung eines weiteren Busses wurde in Auftrag gegeben. Doch es kam alles ganz anders: Zwar wurden 1939 mit Beginn des Zweiten Weltkriegs die Fahrzeuge erst einmal vom Heeresdienst freigestellt. Aber schon ein reichliches Jahr später erhielt Albert Luft die Mitteilung, dass die Reisebusse doch beschlagnahmt sind. Ihre Zuführung zur Wehrmacht erfolgte im Dezember 1940 im Rahmen einer inszenierten Jubelveranstaltung unter dem Motto „Opfer ist Ehrendienst“ auf dem Pulsnitzer Bismarckplatz (heute Julius-Kühn-Platz). Dort warteten noch weitere Pulsnitzer Fahrzeuge auf ihren Abtransport, u.a. auch eine schwere Zugmaschine des Elektrizitätswerkes. Aus den Reisebussen wurden Lazarettbusse, über ihren Verbleib ist nichts bekannt. Der nachbestellte dritte „Luftikus“ wartete schon geraume Zeit in Dresden auf seine Fertigstellung, als er am 13. Februar 1945 sein Schicksal

mit der Stadt teilte und völlig ausbrannte. Die Söhne Kurt und Albert Luft wurde ebenfalls einberufen, auch Kurt kehrte nicht aus dem Krieg zurück. Nach dem Krieg musste auch die Firma Luft ganz von vorn anfangen. Nach einer erfolgten Überprüfung durch die sowjetische Kommandantur und die neue Stadtverwaltung wurde eine vorläufige Betriebslaubnis erteilt. Die Transporte erfolgten zuerst mit Holz- und Kohlegasfahrzeugen, die teils noch aus den letzten Kriegsjahren vorhanden waren. Anfangs benötigte man für jede Fahrt außerhalb der Stadt einen Passierschein auf Russisch und Deutsch – ohne hätte es sonst passieren können, den Heimweg zu Fuß antreten zu müssen. Nach und nach stabilisierte sich der Kohlenhandel. Da Lufts über einen funktionierenden Telefonanschluss verfügten, standen sie Tag und Nacht bereit, um die Entladung der Kohlenwaggons auch für die Berufskollegen zu organisieren. Das eigentliche Entladen der Waggons und

das Beladen der Lkw bzw. der Fuhrwerke erfolgten von Hand durch „Kohlenschipper“ mit riesigen Kohlegabeln. Bereits in den letzten Kriegsjahren war die Firma in eine Offene Handelsgesellschaft umgewandelt worden. Nach dem Ableben des Firmengründers Alfred Luft und seiner Frau Ida Anfang der 1970er Jahre wurden Enkel Harry Luft und Onkel Johannes Luft alleinige Gesellschafter des Unternehmens, das sich seitdem auf das DDR-weite Transport- und Speditionsgeschäft konzentrierte. Gefahren wurde mit den Lkw-Typen W 50, einem S-4000-Kipper und einer S-4000-Zugmaschine bzw. den zugehörigen Hängern. Der Erwerb eines Neufahrzeuges war für Privatfirmen eine Illusion. Als gelernte Schlosser konnten und mussten die Inhaber mittels der Firmenwerkstatt den Fuhrpark eigenhändig am Laufen halten. Die politische Wende 1989 brachte auch für die Firma Luft einen Neuanfang. Mit dem Abriss des Nachbargebäudes von Korbmacher Richter konnte Platz für zwei

Lkw-Garagen geschaffen werden. Leider verstarb Harry Luft bereits 1998. Von da an wurde die Firma von seiner Tochter Romi Luft als Einzelunternehmen – teils mit acht Festangestellten – betrieben. Wegen der verkehrstechnisch ungünstigen Lage in der Stadt und Veränderungen im Kundenstamm sah sie sich 2018 veranlasst, die Firma zu schließen.

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Belege: bei den Autoren, Auskünfte der Familie Luft

Kalendertexte auch unter <http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de/>



Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: März 1925



Aus der Geschäftswelt
Die Firma Bruno Garten auf dem Neumarkt (heute Ziegenbalgplatz 11) warb für ihr größtes Fahrradlager am Platze mit den Worten „Wählen Sie nur Diamant-Fahrräder“ und Kurt Garten aus Steina bot Fahrräder der Firmen Presto und Göricke sowie Wringmaschinen, Gummi, Zubehörteile und Köhler-Nähmaschinen an. Das Hotel „Grauer Wolf“, die Gasthöfe Vollung, Pulsnitz M. S., „Zur weißen Taube“ (Weißbach) und „Goldene Krone“ (Obersteina) luden ihre Gäste freundlich zum Besuch ihrer „feinen Bälle“ ein. Der am 2. Oktober 1924 in Karlsbad verstorbene Pulsnitzer Kaufmann Robert Borsdorf (Bandfabrik E. R. Borsdorf auf der Bahnhofstraße 1) hinterließ der Stadt ein Vermächtnis von 14.000 Reichsmark in Aktien. Die jährlichen Dividenden daraus sollten jeweils an seinem Geburtstag, dem 27. November, an besonders bedürftige Pulsnitzer zur Auszahlung kommen.

Veranstaltungen
Infolge des Ablebens von Reichspräsidenten Friedrich Ebert mussten auf Anweisung der Landesregierung Sachsens auch in Pulsnitz alle Veranstaltungen

des ersten Märzwochenendes ausfallen. Der Arbeiter-Radfahrverein Pulsnitz trug dann am 8. März sein Saalsportfest im Schützenhaus aus. Zur Aufführung gelangten dabei auch einige Radballspiele. Der Konsumverein für Pulsnitz und Umgebung führte an verschiedenen Orten Versammlungen durch, in denen er für das Genossenschaftswesen warb und Stellung zu den von dem Herrn Benda durchgeführten Unterschlagungen nahm (vgl. Pulsnitz vor 100 Jahren, PA 2/2025, S. 8). In Lichtenberg sprach dazu auch Pastor Kötzsche Folgendes: Im christlichen Altertum hätte man sich aufs äußerste bemüht, für gerechte Preise zu sorgen. Wucherer und Preistreiber hätte man mit den Ohren an die Kirchthüren genagelt. In der neueren Zeit habe sich aber ein Kapitalismus und eine Profitsucht entwickelt, gegen die die Kirche bisher ohnmächtig gewesen sei. Da könnten die Konsumvereine ein gesundes Gegengewicht gegen die Trusts und Syndikate bilden.

Was sonst noch interessierte
Am 15. März fand in Pulsnitz eine Gedenkfeier für die Opfer des Ersten Weltkrieges statt. Die städtischen Amtsgelände wurden auf halbmast beflaggt und das Ehrenmal auf dem Friedhof mit Blumenschmuck versehen. 29 Schüler der Handelsschule und Fachschule für Textilindustrie Pulsnitz besuchten vom 3. bis 5. des Monats in Leipzig die Messe, das Reichsgericht, die Universitätsbibliothek und das Völkerschlachtdenkmal, nachdem bereits

im Februar in Dresden die Schreibmaschinenfabrik Seidel & Naumann, die ICA-Internationale Camera Actiengesellschaft (einstmals Europas größtes Kamerawerk) und das Landtagsgebäude sowie abends die Oper besichtigt worden waren. Die Messefahrt wurde durch eine Spende der Firma Mattick (Eisengießerei auf der Kamener Straße, heute teils abgerissen bzw. Fa. LOOCS) ermöglicht. Zur Erneuerung des Sitzungssaals im Rathaus anlässlich des Stadtjubiläums 1925 gab es immer wieder Diskussionen. Die Pulsnitzer Sozialdemokraten bemängelten am 26. März in der Rubrik „Eingesandt“ des „Pulsnitzer Wochenblattes“ die Zuschüsse von 32.000 Mark für nur einen Architektenentwurf ohne öffentliche Ausschreibung als zu hoch. In der Antwort der bürgerlichen Fraktion der Pulsnitzer Stadtverordneten vom 28. März wurde u. a. klargestellt, dass diese 32.000 Mark die absolute Obergrenze für die Erneuerung des Saales darstellten, andere Orte wie Großbröhrsdorf und Ohorn schon längst neue Sitzungssäle hätten und Kritik fördernd sei, Nögelei hingegen die Arbeitsfreudigkeit trübt und den Fortschritt hemmt. Die Ohorner Rittergutsbesitzerin und Eigentümerin der Bandweberei Hempel in Pulsnitz, Doris Hempel, spendete 6.400 qm Land für den Bau der Turnhalle und 5.400 qm für die Herstellung von vier Siedlungshäusern zur Linderung der Wohnungsnot. (Foto: M. Eckardt)

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Willkommen in Pulsnitz Süd, hallo Färberhenke, hallo Bahnanschluss

Seit kurzem zielt den Haltepunkt Pulsnitz Süd eine braune Info-Stele. Versehen mit Abbildungen des Marktbrunnens und einer Pfefferkuchenreihe bringt der erläuternde Kurztext Stadtgeschichte, Handwerkstraditionen und Sehenswürdigkeiten konzentriert auf den Punkt. Den Infotexten ist ein Stadtplan mit fünf Sehenswürdigkeiten beigegeben: 1-Marktplatz, 2-Schlosspark/

Schlossteich, 3-Keulenberg, 4-Perfert (alte Wehranlage), 5-Färberhenke (Färberhäuser). Dafür, dass die Färberhenke bereits jetzt als touristische Attraktion geführt wird, muss man der Deutschen Bahn AG danken, hoffentlich wird dieser Scheck auf die Zukunft möglichst gegenwärtig eingelöst. Heimatgeschichtlich sei ein Hinweis gestattet: Die Eröffnung des

Bahnanschlusses fand in Pulsnitz – anders als im Infotext dargestellt – erst 1871 statt, wie das „Wochenblatt für Pulsnitz“ am 27.9.1871 zu berichten wusste (s. unten, Foto: M. Eckardt). In der „Geschichte der Stadt Pulsnitz“ (Rost/Oswald 2008, S. 69) wird der 1.10.1871 genannt. Jetzt müsste das nur noch jemand im Wikipedia-Eintrag zu Pulsnitz berichtigen... ME



Im Festjahr: Vortragsreihe zur Stadtgeschichte



Im Jubiläums- und Festjahr 2025 findet eine gemeinsam vom Pulsnitzer Heimatverein und dem Ernst-Rietschel-Kulturring organisierte Vortragsreihe zur Stadtgeschichte statt. Die Termine sind:
• Donnerstag, 20. März, 18.30 Uhr, Dr. Lars-Arne Dannenberg „Wunder und Aberglaube in mittelalterlichen Städten“
• Mittwoch, 2. April, 18.30 Uhr, Gunter Kretzschmar „Unsere Heimat im Mittelalter“
• Mittwoch, 23. Juli, 18.30 Uhr, Vortrag

zum Thema „Das Ziegenbalg-Haus in Südindien“ in Zusammenarbeit mit den Franckeschen Stiftungen in Halle
• Sonntag, 14. September, 15 Uhr, Prof. Dr. Martin Wähler „Julius Kühn – Sohn der Stadt und Visionär zur Rolle der Landwirtschaft“

Die Vorträge finden im Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz (Wittgensteiner Str. 1) statt, der Eintritt ist frei. (Fotos: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn

Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großbröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

Wir bieten Ihnen:
• Grund- und Behandlungspflege
• Beatmungspflege
• Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
• Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
• Entlastungsleistungen
• Privatleistungen

Tagespflege

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich
Telefon: 035952/499409
Fax: 035952/499407
Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr
Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Nutzen Sie einfach unseren unverbindlichen, weiterhin kostenlosen, Schnuppertag!

Schumann's Gourmet-Menü

**Champagner, Hummer und Kaviar
- man gönnt sich ja sonst nichts!**

1/2 **HUMMER**
Feldsalat | Avocado | Zitrone | 2 Soßen

KAVIAR
Butterspaghetti | Crème fraîche | Schnittlauch

TRÜFFELRAHMSÜPPCHEN
frisch gehobelter Trüffel

CHAMPAGNER | Zitronensorbet

REHRÜCKEN, rosa gebraten
Schwarzwurzel | Schupfnudeln | Steinpilze

FRANZÖSISCHE ROHMILCHKÄSE vom Wagen
Baguette | Landbutter

DREIERLEI VON VALRHONA-SCHOKOLADE

168,00 € pro Person
(inkl. 1 Glas Champagner, korrespondierender Weine, Wasser, Heißgetränke)

Freitag, 14.03.2025 ab 17.00 Uhr



Alle Infos und Reservierung auf unserer Website
www.schumanns-genusswerkstatt.de



Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz | Tel. 035 955 - 43 841
www.schumanns-genusswerkstatt.de



HÖRGERÄTEZENTRUM



Hörgerätezentrum Fritsche GmbH
Goethestraße 1, 01896 Pulsnitz

Öffnungszeiten:

Mo. Mi. Fr. 09 - 15 Uhr
Di. Do. 09 - 13 Uhr + 13:30 - 18 Uhr

Tel.: 035955 - 711881
Fax.: 035955 - 711883

email: pulsnitz@hoerakustik-fritsche.de
web: www.hoerakustik-fritsche.de

www.facebook.com/hoergeraetezentrum

Hörakustik in Pulsnitz



Bernardo Nicolai Immobilien GmbH

UNABHÄNGIG - PERSÖNLICH - VOR ORT

**Mit mir verkaufen Sie
erfolgreich Ihre Immobilie.**

Zum Kirchberg 1 • 01900 Großröhrsdorf
Tel.: + 49 35952 288099 • Mobil: + 49 170 556 1917
Mail: post@nicolai-immobilien.de • Web: www.nicolai-immobilien.de

In jedem Ende steht ein Anfang

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder

Julius-Kühn-Platz 14 • 01896 Pulsnitz

Telefon: 03 59 55 - 77 47 40 • Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

Langebrück & DD-Klotzsche

Kundenparkplätze kostenfrei

30 Jahre Hahmann Optik

**EYE DRIVE
Brillengläser**
Perfektes Sehen beim Autofahren
30 % Sparen

Zeiss Drive Save
Einstärkengläser: **99 €**
Gleitsichtgläser: **399 €**
statt 608 €
Mehrwert - Brillen mit 50 % Mehrbrillenrabatt
Wir feiern das Sehen

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024

HAHMANN ART



brillen & contactlinsenstudios

**30 Jahre Hahmann Optik in Langebrück
Deutschland macht den Nachtsehtest**

Zeiss I-Scripton by – Hahmann Optik GmbH Langebrück / Dresden



**Wie gut sind Ihre Augen im
Straßenverkehr?**

Schätzungsweise 3,5 Millionen deutsche Autofahrer sitzen ohne ausreichende Sehleistung am Steuer und mehr als die Hälfte wissen es nicht einmal - schätzen die Automobilverbände. Dies ist umso schlimmer da die Anzahl der von Sehschwachen verursachten Unfälle um 70 % höher liegt als bei Fahrern mit guter Sehleistung. Egal wie man die Sache dreht, jeder nimmt über 90 % aller Informationen auch im Straßenverkehr über seine Augen auf. Man muss die kleinen Alarmsignale wahrnehmen um gut und sicher am Straßenverkehr teilzunehmen.

1. Verlangsamen Sie manchmal die Fahrt, um Straßenschilder lesen zu können oder fahren Sie in ungewohnter Umgebung langsamer als gewohnt.
2. Kommt es vor, dass Sie beim Fahrspurwechsel von nachfolgenden Autos überrascht werden?
3. Fühlen Sie sich nachts von entgegenkommenden Fahrzeugen geblendet bzw. fahren Sie nachts oder in der Dämmerung ungern Auto?

Beantworten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“, sollte man die Sehleistung einfach einmal testen. Vom Gesetzgeber gibt es klare Aussagen zum Sehen im Straßenverkehr. Neben dem Mitführen einer vollwertigen Ersatzbrille für den Fernbereich muss die Mindestsehleistung auf dem schlechteren Auge 70 % betragen.

Unser Tip: Testen Sie Ihre Augen am Zeiss I-Profiler mit Nachtsehtest. Egal ob Brillengläser oder Kontaktlinsen. Wir erreichen Sehen in neuen Dimensionen, denn dieses Gerät simuliert als einziges Messgerät das Sehen unter schlechten Lichtverhältnissen (Dämmerungssehen) und wir können Korrekturen im 1/100 Dioptrienbereich vornehmen.

Zeiss DRIVE SAVE – Brillengläser sind speziell für den Straßenverkehr konzipiert! Blendungen – vor Allem durch Xenon und LED Licht, werden bis zu 60 % im Vergleich zu herkömmlichen Gläsern reduziert. Sicherheit mit völlig neuem Sehgefühl. Diese Gläser gibt es in der Aktion bei Hahmann Optik als Sonderpreis Edition.

PS.: Kennen Sie schon die Kombination von Zeiss DRIVE SAVE Gläsern mit einer selbsttönenden Korrektur? Diese geni-

ale Verbindung garantiert perfekte Sicht bei schwierigen Lichtverhältnissen und Blendschutz in der Sonne.

Weitere Informationen unter
www.hahmann-optik-art.de.



Niels Hahmann – Hahmann Optik GmbH

Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024

• 01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7,

Telefon 03 52 01/7 03 50

• 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 03 51/8 90 09 12

Physiotherapeut Uwe Rösler

**Mobile Physiotherapie
Krankengymnastik
Elektrotherapie
Massagen**

**Privat & alle Kassen
Wir kommen ins Haus**

Tel.: 0173 - 562 7 698

MARKUS NITSCHKE
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

Fernseh-Verkauf & -Service
Kopierservice – Ihre Videos auf DVD

Sichern Sie unwiederbringliche Momente Ihres Lebens ...

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und Hifi-Geräten
- Verleih von Beamern, Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**
Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de



Veranstaltungshinweise

01.03., 15-17 Uhr, **Spezialitätenachmittag** „Madame Rosa & die Pfefferkuchen von Pulsnitz“, Stadtbibliothek, Goethestr. 20a (vgl. S. 5)
05.03., 18.30 Uhr, **Vortrag** von G. Engler „**Im Reich der Braunbären – Nordfinnland**“, VAMED Klinik Schloss Pulsnitz, Kultursaal, Wittgensteiner Str. 1
13.03., 19 Uhr, **Autorenlesung**, Helga Blohm: „Gott und mein 40-Tonner“, Christliche Bücherstube Pulsnitz, Ziegenbalgplatz 11 (vgl. S. 5)
14.03., 17 Uhr, **Stadtrundgang** mit Madame Rosa, Treff: Markt, Kontakt: Uta Davids, utdmail@web.de
15.03., 17 Uhr, **Puppenspiel** „Rosina und das Salz“, Puppentheater Pulsnitz, Großröhrsdorfer Str. 27, Kontakt: Uta Davids, utdmail@web.de
15.03., 19 Uhr, **Musikabend „Spanische Serenade“**, VAMED Klinik Schloss Pulsnitz, Kultursaal, Wittgensteiner Str. 1 (vgl. S. 5)
16.03., 11 Uhr, **Puppenspiel** „Die Königliche Straße“, Puppentheater Pulsnitz, Großröhrsdorfer Str. 27, Kontakt: Uta Davids, utdmail@web.de
19.03., 19 Uhr, **Einwohnerversammlung für Oberlichtenau**, Sport- und Freizeitzentrum, Keulenbergr. 1-3
20.03., 18.30 Uhr, **Vortrag** von Dr. L.-A. Dannenberg „**800 Jahre Pulsnitz – 800 Jahre Glaube und Aberglaube**“, VAMED Klinik Schloss Pulsnitz, Kultursaal, Wittgensteiner Str. 1 (vgl. S. 5)
22.03., 14 Uhr, **Kräuterwanderung**, Geschichten, Rezepte, Treff: Puppentheater Pulsnitz, Großröhrsdorfer Str. 27, Kontakt: Uta Davids, utdmail@web.de
23.03., 10 Uhr, **Tagesseminar** „Alt werden wir von allein, wie bleiben wir fit und froh?“, Treff Puppentheater Pulsnitz (Großröhrsdorfer Str. 27), Kontakt: Uta Davids, utdmail@web.de
26.03., 18.30 Uhr, **Vortrag & Filmvorführung** von Siegmund Schubert „**Pfefferkuchenstadt Pulsnitz**“, VAMED Klinik Schloss Pulsnitz, Kultursaal, Wittgensteiner Str. 1
27.03., 14 Uhr, **Rentnernachmittag** im Bürgerhaus Oberlichtenau, Am Sportplatz 5
29.03., 19.30 Uhr, **Lagerfeuerabend** zum Thema „Endlich befreit leben“, Bibelland Oberlichtenau, Am Dorfteich 2
05.04., ganztägig, **Frühjahrsputzaktion** „Pulsnitz putzt sich raus“ mit **Pflanzaktion** im Stadtpark und am Brauereiteich, **Details:** fruehjahrsputzpulsnitz.de
12.04., 10 Uhr, **Praxisvortrag „Wiederbewaldung mittels Pflanzung und Naturverjüngung“**, Forsthufe Pulsnitz, Schranke am Bretziger Weg (ehem. Deponie Pulsnitz), Anmeldung: christiane.schubert@smekul.sachsen.de, Tel. 01 73/3 71 61 87
29.04., ab 16.30 Uhr, **feierliches Maibaumstellen** auf dem Markt mit dem Pulsnitzer Heimatverein

Senioren-LeseCafé

Liebe Gäste, unsere nächsten Zusammentreffen finden statt am: Do., 6.3., 14 Uhr, Schützenhaus, Wettinplatz 1; Do., 13.3., 15 Uhr, Pflegeheim Pulsnitz, Bahnhofstr. 5; Do., 20.3., 14 Uhr, Senioren-Residenz im Rittergut Ohorn, Am Pflegeheim 2. Die Veranstaltungen in den Seniorenheimen sind den dort wohnenden Gästen vorbehalten.
Kontakt: cornelia-rentsch@web.de

Es grüßen – Cornelia Rentsch & Monika Kaiser

Entsorgungstermine (Stand: Redaktionsschluss)

	Pulsnitz Stadt & OT	Ohorn	Steina
Restabfall	3., 17., 31.3.	11., 25.3.	11., 25.3.
Bioabfall	11., 25.3.	10., 24.3.	10., 24.3.
Gelbe Tonne	7., 21.3.	7., 21.3.	7., 21.3.
Papiertonne	26.3.	14.3.	26.3.

Hinweis: Die Entsorgungstermine finden sich unter www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php und sind auch über App unter www.abfallplus.de abrufbar.

Wanderung der Wandergruppe Pulsnitz

Treffpunkt: Donnerstag, 13. März, 12 Uhr, Bahnhof Pulsnitz (Fahrkartenkauf), Zugfahrt nach Panschwitz; **Ziel:** Wanderung rund um das Kloster Panschwitz-Kuckau; Wanderstrecke ca. 5 km. Kaffee und Kuchen im Kloster-Café, Rückkehr gegen 17 Uhr. Bitte festes Schuhwerk anziehen.
Gut Schritt wünschenden Wanderfreunde Gisela und Frank

Treff mit Evelin

Termin: Dienstag, 25. März, 13.15 Uhr, Treff am Harlekin, Rundgang über den Friedhof zu den Frühblüherwiesen

Redaktionstermine des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ für das Jahr 2025 (Ausgabe: Anzeigenschluss/Redaktionsschluss/Erscheinungstag)
März: 14.2./18.2./1.3.; **April:** 14.3./18.3./29.3.; **Mai:** 11.4./15.4./26.4.; **Juni:** 16.5./20.5./31.5.; **Juli:** 13.6./17.6./28.6.; **August:** 11.7./15.7./26.7.; **September:** 15.8./19.8./30.8.; **Oktober:** 12.9./16.9./27.9.; **November:** 17.10./21.10./1.11.; **Dezember:** 13.11./17.11./29.11.; **Januar 2026:** 12.12./16.12./27.12.

Hinweise des Herausgebers: Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ wird mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte (Umfang max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), Fotos (Auflösung min. 300 dpi) etc. wird keine Haftung übernommen, auch bei bestätigtem Manuskripteneingang besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich im Einzelfall vor, zugesandte Beiträge sinngemäß zu kürzen sowie Manuskripte ohne Orts- oder gemeindlichen Aufgabenbezug zurückzuweisen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder. Bildveröffentlichungen können nur bei Vorliegen eines DSGVO-konformen Einwilligung erfolgen www.pulsnitz.de/Amtsblatt.html (Einwilligung zur Bildveröffentlichung gem. DSGVO). Der Nachdruck oder die Weiterverbreitung von Inhalten des Amtsblattes ist nur nach Einwilligung des Herausgebers zulässig.

Impressum
Pulsnitzer Anzeiger: Amtsblatt für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie Amtsblatt der Gemeinden Ohorn und Steina; ISSN 2750-8137
Herausgeber:
Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, www.pulsnitz.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz: Bürgermeisterin Barbara Lüke
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
Verantwortlich für den amtlichen Teil Steina: Bürgermeister Sandro Bürger
Verantwortlich für die nichtamtlichen Teile:
Pulsnitz: Dr. Michael Eckardt (Am Markt 1); Ohorn: Kathrin Prescher (Schulstr. 2); Steina: Yvonne Thierfelder (Hauptstr. 64)
Kontakt: Telefon 03 59 55/86 14 06, Fax: 86 11 09, anzeiger@pulsnitz.de
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung, Satz und Anzeigenteil: MK IT SERVICE Mario Krüger, Pulsnitz, Am Markt 7; Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide OT Bergen; Auflage: 7.300, Vertrieb: Weigro GmbH, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile sowie der Gemeinden Ohorn und Steina, Jahresabonnement: Versand ab 23,40 Euro, Bezug über den Herausgeber; **Zustellreklamation:** 0 35 71/46 71 85/86, reklamation@weigro.info

Öffnungszeiten

Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information
Am Markt 3, Telefon 86 14 44
Aktuelle Infos: www.pulsnitz.de
Di - Fr 10-12.30 & 13-16 Uhr
Sa - So 10-14 Uhr
Feiertag 10-14 Uhr
Mo geschlossen (auch an Feiertagen)

Stadtmuseum und Bibliothek
Goethestr. 20a, Telefon 75 89 65 (neu)
Di & Do 10-12.30 & 13.30-18 Uhr
Mi & Fr 10-16 Uhr
Mo, Sa, So, Feiertage: geschlossen

Jugendtreff Goethestr. 28
Alle Infos: www.jugendtreffpulsnitz.de
Telefon: 01 70/9 32 85 24

Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
03 59 55/4 23 18
info@ernst-rietschel.com

Geburtsstern Ernst Rietschels
Rietschelstraße 16
Dauerausstellung: • **Leben und Werk Rietschels** Besichtigung nach Vereinbarung per E-Mail oder Tel. • **Winterpause**, der Besuch ist nach Anmeldung möglich, Info. 035955 42318

Ostsächsische Kunsthalle
Robert-Koch-Straße 12
Bis auf Weiteres: Winterpause
Öffnungszeiten: Do, Fr, So 14-17 Uhr & nach Vereinbarung, Tel. 03 59 55/4 23 18, info@ernst-rietschel.com

Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
Wittgensteiner Straße 1
Richard Dreher, Malerei – zum 150. Geburtstag, Ausstellung vom 2.2.-6.4., Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr, und nach Vereinbarung

Rentensprechtage

Die Deutsche Rentenversicherung Bund informiert, dass im Rathaus in Pulsnitz im zweimonatlichen Rhythmus die Möglichkeit besteht, Rentenansprüche zu stellen. Dies ist für alle Rentenarten möglich (z.B. Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Witwen-/Waisenrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B. Bund, Mitteldeutschland, Knappschaft). Reservieren Sie Ihren Termin rechtzeitig bei der Deutschen Rentenversicherung Bund unter 0 35 78/31 02 17.

Wolfgang Deißler, Deutsche Rentenversicherung

Friedensrichter

Sprechstunde des Friedensrichters: jeweils am zweiten Dienstag des Monats von 16 bis 18 Uhr im Beratungsraum des Rathauses (Am Markt 1, EG, R 0.09).
Kontakt: friedensrichter@pulsnitz.de.

Verbraucherzentrale

Beratungsgespräche sind jeweils am zweiten Mittwoch des Monats von 9-12 Uhr möglich. **Kontakt:** Helen Mersowsky, E-Mail: hmersowsky@vz.sachsen.de, Telefon: 0 35 91/49 10 36 (zentrale Terminvergabe, Mo-Fr 9 bis 16 Uhr, Tel. 03 41/6 96 29 29)

Notrufe

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst 0 35 71/1 92 22
Polizei-Notruf 110
Polizeirevier Kamenz
Poststraße 4 0 35 78/35 20
Polizeistandort Großröhrsdorf
Rathausplatz 1, Zimmer 32 03 59 52/38 30
Sorgentelefon: 08 00/1 11 01 11
Telefon-Seelsorge: 08 00/1 11 02 22
Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr 0 35 91/4 51 20
Störungs-Rufnummern:
Erdgas: 03 51/50 17 88 80
Strom: 03 51/50 17 88 81
Internet & Telefonie: 08 00/5 07 51 00
SachsenNetze GmbH
Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10
E-Mail: Service-Netze@SachsenEnergie.de
Internet: www.sachsen-netze.de
SachsenEnergie AG
Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68
E-Mail: service-enso@SachsenEnergie.de
Internet: (ENSO-Produkte) www.enso.de
Wasserversorgung
Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: 0 35 94/77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/39796 96
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariendienst ewag.kamenz@azv-elster.de; Tel: 0 35 78/37 73 77
Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag.kamenz@azv-elster.de; Tel: 0 35 78/37 73 77
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Straßenmeisterei Königsbrück (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): Im Erlicht 18, Tel: 0 35 91/5 25 16 69 40

Gottesdienste

Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55
02.03. Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R.: M. Franke
Friedersdorf 14.00 Uhr Saitenspielgottesdienst in Kamenz
07.03. Ohorn 18.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
09.03. Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. i.R. Heidig
09.03. Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Heidig
09.03. Oberlichtenau 10.15 Uhr Gottesdienst zum Beginn der BW mit Pfrn. Hiecke
15.03. Oberlichtenau 18.00 Uhr Taizé Andacht mit Pfr. Drath
16.03. Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaft
16.03. Ohorn 17.00 Uhr Bibelwochenabschluss mit Taizé mit Pfr. Wagner
23.03. Pulsnitz 14.00 Uhr Kirchspielgottesdienst
23.03. Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst (Landeskirchliche Gemeinschaft)
30.03. Pulsnitz 10.00 Uhr Gottesdienst für die Kleinsten mit B. Förster
30.03. Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaft mit Abendmahl
30.03. Oberlichtenau 08.45 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Heidig
Pflegeheim Pulsnitz (Wettinplatz): 1. Mittwoch im Monat jeweils 15.15 und 16 Uhr; (Böhmisches Eck): Donnerstag, 14-tägig in den ungeraden Wochen, 10 Uhr

Jesus-Gemeinde – Standort Pulsnitz – Turnhalle GS Pulsnitz
So. 2., 9., 16. & 23. & jeweils 10 Uhr Gottesdienst in der Turnhalle der GS Pulsnitz, Dr.-Michael-Straße 2; 30.3., 15 Uhr, Israel-Vortrag mit Michael Schneider aus Jerusalem (vgl. S. 4); Informationen: www.jgdresden.de/pulsnitz

Bereitschaftsdienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 61 17, Mo, Di, Do 19-7 Uhr; Mi, Fr 14-7 Uhr; Sa, So 24 Stunden; **Zahnärzte:** Sprechzeiten Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr; **Rufbereitschaft: täglich von 7 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr.**

Notdienstkreis Kamenz/Radeberg: www.zahnaerzte-in-sachsen.de
01.03.-03.03. Praxis Dr. med. Münzberg-Unger, Seitenweg 18, Großberkmannsdorf, 03528/411630
08.03.-10.03. Praxis Dr. med. Ladig, Oststraße 8, Kamenz, 03578/7848595
15.03.-16.03. Praxis Dr.med.dent. Schneider, Weststr. 3, Brettnig/Großröhrsdorf, 035952/34114
16.03.-17.03. BAG Dr. S. Pasternok und R. Pasternok, Badstraße 8, Radeberg, 03528/442846
22.03.-23.03. Praxis Dr.med.dent. Leineweber, Schulstr. 12, Ohorn, 035955/45233
23.03.-24.03. Praxis Wils, Melanchthonstr. 19, Großröhrsdorf, 035952/31211
29.03.-31.03. Praxis Dipl.-Stom. Helaß, Hufelandstr. 15 Haus B2, Arnsdorf, 035200/263149
05.04.-07.04. Praxis Dr.med.dent. Haase, Hauptstr. 6a, Räckelwitz, 035796/96821

Apotheken – Dienstbereitschaftskreis Radeberg/Kamenz
Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 01., 20.03., Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf, Walter-Rathenau-Str. 3, 035952-33031
- 02., 21.03., Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, 035205-54236
- 03., 22.03., Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf, Niederstr. 14, 035200-256-0
- Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstr. 2, 035797-73796
- 04., 23.03., Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17, 035955-72336
- 05., 24.03., Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz, Robert-Koch-Str. 3, 035955-45268
- 06., 25.03., VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststr. 2, 035205-59915
- 07., 26.03., Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Str. 32, 03578-318020
- 08., 28.03., Lessing-Apotheke, Kamenz, Macherstr. 18, 03578-307740
- 09.03., Lessing-Apotheke, Kamenz, Macherstr. 18, 03578-307740
- 10., 29.03., Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, 035795-42338
- 11., 30.03., Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, 035795-28664
- 12., 31.03., Löwen-Apotheke, Radeberg, Badstr. 17, 03528-442228
- 13.03., Elefanten Apotheke, Altstadt Radeberg, Röderstr. 1, 03528-447811
- 14.03., Heide-Apotheke, Radeberg, Schiller-Str. 95a, 03528-442770
- 15.03., Mohren-Apotheke, Radeberg, Hauptstr. 4, 03528-445835
- 16.03., Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, 035793-830
- 17.03., Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf, Mühlstr. 1, 035952-58915
- 18.03., Ost-Apotheke, Kamenz, Oststr. 45, 03578-301266
- 19.03., St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5, 035796-97311
- Linden-Apotheke, Langebrück, Liegauer Str. 6, 035201-70011
- 27.03., Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, 03578-304130

Tierärztlicher Notdienst für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau:

Zentrale Notrufnummer für Kleintiere: 0 18 05 84 37 36
(0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen)

Gilt nur für Kleintiere! Besitzer von landwirtschaftlichen Nutztieren erfragen den Notdienst bei ihrem Hoftierarzt.

Tierärztlicher Notdienst für die Bereiche Kamenz, Königsbrück, Panschwitz:
Zentrale Notrufnummer für Kleintiere: 0 18 05 84 37 36
(0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen)
Zentrale Notrufnummer für Großtiere: 0 18 05 10 71 07
(0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen)

Deutsches Rotes Kreuz– Blutspende

20.3., 15.30 bis 18.30 Uhr, Oberlichtenau, Sport- & Freizeitzentrum, Keulenbergr. 6

Pflegedienste und Nachbarschaftshilfe

Diakonie Sozialstation
Kranken- und Altenpflege Pulsnitz und Königsbrück, Pflegedienstleiterin Anne-Kathrin Lösche, Telefon 03 57 95/2 89 80, Allgemeine soziale Beratung Pulsnitz, Sprechzeit: Dienstag 9 bis 16 Uhr, Ansprechpartner: Benjamin Lederer, Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung: 0 35 78/38 54 40
Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25
Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf
Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00
Pflegedienstleiterin Janette Großmann, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit
Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55
Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Nicole Obstoj
Termine: Dienstag 10-12 Uhr
Caritasverband Oberlausitz e.V., Kamenz, Weststr. 22, Tel. 0 35 78/37 43 23
Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe. Sprechzeiten: Montag 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 13 bis 16.30 Uhr; Ansprechpartner: Jürgen Sedlmeir
Kreativ-Helfer Pulsnitztal, Königsbrücker Str. 130, Tel. 55 89 96
Alltagshilfe & hauswirtschaftliche Versorgung; Ansprechpartner: André Wöhle, Mobil 01 52/58 76 92 02

Das Amtsblatt zum Mitnehmen

Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ erhalten sie bei folgenden Auslagestellen:
Pulsnitz • Friso Getränkemarkt, Dresdener Str. 39 • IT Service Krüger/Postagentur, Am Markt 7 • Pfarramt, Kirchplatz 1 • Pulsnitz-Information, Am Markt 3 • Rathaus, Am Markt 1 • Ratskeller, Am Markt 2 • Bäckerei Götz, Dresdener Str. 6/Robert-Koch-Str. 36 • Lindenkreuz, Ziegenbalgplatz 6 • VAMED Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1 • PETZ REWE, Kamener Str. 6a, • Agip-Tankstelle, Kamener Str. 34 • Schumanns Genusswerkstatt, Kastanienweg 7 • Schützenhaus, Wettinplatz 1 • Bäckerei Raddatz, Hempelstr. 25 (Netto) • Auto-Gersdorf, An der Mittelmühle 14; **Friedersdorf** • Bäckerei Ziller, Am Mühlgraben 14; **Großbandorf** • Gemeindeverwaltung, Pulsnitzer Str. 1; **Lichtenberg** • Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 6; **Oberlichtenau** • Gärtnerei Bellmann, Pulsnitztalstr. 54; **Ohorn** • Gemeindeverwaltung, Schulstr. 2; **Steina** • Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 64 • Bäckerei Kirche, Elstraer Str. 10